



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES



hochschulsport

Tätigkeitsbericht ***– 2015 –***

Rolf Schlicher
Akad. Direktor/Hochschulsportleitung
Hochschulsportzentrum der Universität des Saarlandes
Gebäude B8 1
66123 Saarbrücken
Tel.: 0681/302-57571
Fax: 0681/302-57570
E-Mail: rolf.schlicher@uni-saarland.de
www.uni-saarland.de/hochschulsport

Inhaltsverzeichnis

1.	Hochschulsport im Jahr 2015	4
2.	Fakten 2015	9
2.1	Programmentwicklung	9
2.1.1	Entwicklung des Hochschulsportprogramms 1996 bis 2015	9
2.1.2	Übersicht über die Anzahl der Kurse und Veranstaltungen in den einzelnen Semestern im Berichtszeitraum 2015	10
2.1.3	Übersicht über neue Sportarten bzw. neue Kurse im Programm im Berichtszeitraum	11
2.1.4	Workshops im Berichtszeitraum	12
2.2	Teilnahmeentwicklung und Auslastung	13
2.2.1	Entwicklung Nutzerzahlen allgemein	13
2.2.2	Teilnahmeentwicklung – kostenpflichtige Kurse	13
2.2.3	Teilnahmeentwicklung – anmeldepflichtige Kurse	14
2.2.4	Entwicklung der Auslastung bei anmeldepflichtigen Kursen	14
2.3	Hochschulsport-Fitnesszentrum <i>Uni-Fit</i>	15
2.3.1	Entwicklung der Mitgliedschaften im <i>Uni-Fit</i>	15
2.3.2	Entwicklung der Buchungen von Einführungskursen im <i>Uni-Fit</i>	16
2.4	Kursangebot <i>Uni in Bewegung</i> für Bedienstete	17
2.4.1	Anzahl und Verteilung der Teilnehmer/innen in den Kursen von <i>Uni in Bewegung</i> im Berichtszeitraum	17
2.4.2	Verlauf der Anmeldezahlen im Angebot <i>Uni in Bewegung</i> in den letzten sieben Jahren	18
2.5	Wettkampfsport	19
2.5.1	Veränderung der Anzahl der Teilnahmen an nationalen und internationalen Wettkampfveranstaltungen in den letzten zehn Jahren	19
2.5.2	Ergebnisbilanz 2015	19
2.5.2.1	Teilnahme an Deutschen Hochschulmeisterschaften (DHM) und vergleichbaren Veranstaltungen 2015	19
2.5.2.2	Teilnahme an Europäischen Hochschulmeisterschaften – European University Championships (EUC) 2015	24
2.5.2.3	Teilnahme an der 28. Sommer-Universiade 2015	24

2.6	Außenanlagen des Hochschulsportzentrums	25
2.6.1	Nutzungsübersicht des Multifunktionsfeldes in Saarbrücken	25
2.6.2	Nutzungsübersicht der Beachvolleyballanlage in Saarbrücken in den Sommersemestern	26
2.6.3	Nutzungsübersicht der Beachanlage in Homburg in den Sommersemestern	27
2.6.4	Gesamtübersicht der Nutzung der Außenanlagen	28
2.7	Kooperationen	29
2.7.1	Kooperation mit dem Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband (adh)	29
2.7.2	Kooperation mit dem Sportwissenschaftlichen Institut (SWI)	29
2.7.3	Kooperation mit dem Landessportverband für das Saarland (LSVS)	30
2.7.4	Kooperation mit dem Olympiastützpunkt Rheinland-Pfalz/Saarland (OSP)	30
2.7.5	Kooperation mit dem Ministerium für Bildung und Kultur	30
2.7.6	Kooperation mit dem Saarländischen Tennisbund e. V. (STB)	30
2.7.7	Kooperation mit dem Allgemeinen Studierendenausschuss der Universität des Saarlandes (AStA)	31
2.7.8	Kooperation mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (HTW)	31
2.7.9	Kooperation mit der Fachhochschule für Verwaltung des Saarlandes (FHSV)	31
2.7.10	Kooperation mit dem Studentenwerk im Saarland e. V.	31
2.7.11	Kooperation mit dem Universitätsklinikum des Saarlandes (UKS)	32
2.7.12	Kooperationen mit weiteren Vereinen und Institutionen	32
2.8	Personal	34
2.8.1	Mitarbeiter/innen im Hochschulsportzentrum	34
2.8.2	Übungsleiter/innen im Bereich Saarbrücken	35
2.8.3	Übungsleiter/innen im Bereich Homburg	38
2.8.4	Mitarbeiter/innen im Hochschulsport-Fitnesszentrum <i>Uni-Fit</i>	39
2.8.5	Übungsleiter/innen im Angebot <i>Uni in Bewegung</i> – Kurse	41
2.8.6	Übungsleiter/innen im Projekt <i>UniCamp für Schülerinnen</i>	41
2.8.7	Sonstige (ehrenamtliche) Mitarbeiter/innen	42
2.9	Zahlenspiele – ein nicht ganz ernst gemeinter Überblick	44
2.10	Hochschulsport 2015 – chronologisch	45

1. Hochschulsport im Jahr 2015

Der vorliegende Tätigkeitsbericht 2015 des Hochschulsportzentrums der Universität des Saarlandes (HSZ) erscheint in diesem Jahr in seiner zwanzigsten Ausgabe und feiert somit seinen zweiten runden Geburtstag. Seit 1996 stellt der Tätigkeitsbericht des HSZ in ununterbrochener Reihenfolge das Aufgabenfeld in den vielfältigen Facetten sowie die mittel- und langfristige Entwicklung des Hochschulsports an unserer Universität umfassend dar. Das Hochschulsportzentrum kommt damit §2 (4) der Ordnung des Hochschulsportzentrums nach, jährlich dem Universitätspräsidium über die Erfüllung seiner Aufgaben zu berichten.

In gewohnter Weise werden im ersten Kapitel die wichtigsten Ereignisse und die programmatischen Schwerpunkte des Berichtsjahres zusammengefasst dargestellt. Das Kapitel *2 Fakten* führt dann wieder alle Detailinformationen zu den zahlreichen Handlungsfeldern des Hochschulsportzentrums – weitgehend ohne beschreibende Texte – auf, so dass sich der/die Leser/in ein umfassendes Bild von den (Dienst-) Leistungen und den Angebotsbereichen machen kann.

Der Berichtszeitraum erstreckt sich bezüglich der Kursprogramme auf das Sommersemester 2015 und das Wintersemester 2015/16 und bezüglich aller weiteren Handlungsfelder auf das Kalenderjahr 2015. Dieser Zeitraum stand auch für das HSZ weiterhin unter dem alles beherrschenden Thema der Sparmaßnahmen der Universität und deren Umsetzung. Die zum Ende des Jahres 2014 beschlossenen Maßnahmen für das HSZ – die Reduktion der Sachmittelzuweisung und die Auflage, diese durch die Erhöhung der Teilnahmegebühren zu kompensieren – wurden im Laufe des Jahres vorbereitet und zum Start des Wintersemesters 2015/16 umgesetzt. Dabei hat sich das HSZ sehr für eine moderate Erhöhung eingesetzt, die dankenswerter Weise so auch vom Präsidium beschlossen wurde, um einen Rückgang der Teilnehmezahlen und eine eventuelle Reduktion des Angebotes zu vermeiden. Da das HSZ schon jetzt einen großen Teil seines Personals selbst finanziert, bedeutet die Reduktion von Programmangeboten auch gleichzeitig den Verlust von Einnahmen und gefährdet damit auch die Finanzierung des hauptamtlichen Personals. Nach Ablauf des Wintersemesters als einem von zwei Zyklen im akademischen Jahr kann man die Erwartung formulieren, dass die Mittelkürzung wohl kompensiert werden kann. Diese Erwartung geht allerdings einher mit der Hoffnung, dass die Studierendenzahlen zukünftig nicht allzu stark zurückgehen werden und Sportstätten in ausreichender Qualität und Quantität zur Verfügung stehen.

Insbesondere bei der Quantität der zur Verfügung stehenden Sportstätten stößt das HSZ schon seit langem an seine Grenzen. Im Berichtszeitraum ist es erneut gelungen, die vorhandenen Kapazitäten sehr gut auszuschöpfen und eine hervorragende Auslastung der Programmangebote zu realisieren. Im Vergleich zu den vergangenen Jahren konnte im Sommersemester 2015 die Auslastung über alle Semesterkurse hinweg auf 87 % gesteigert werden. Für das zu Ende gegangene Wintersemester 2015/16 wurde mit 90 % Auslastung der gleiche Wert wie im Vorjahr erreicht (siehe Punkt 2.2.4). Nach unserer Auffassung dürfte diese Auslastung den Maximalwert darstellen und zeigt erneut, wie attraktiv das Hochschulsportprogramm für die Mitglieder der Universität ist. 817 Einträge auf Wartelisten im Berichtsjahr und 2.087 Anmeldungen am ersten Tag der Anmeldung im WiSe 2015/16 sind neue Höchstwerte, die diese Aussage eindrucksvoll bestätigen. Dass wir versuchen, die Attraktivität auch durch permanente inhaltliche Anpassungen und Neuerungen hoch zu halten, belegen die programmatischen Veränderungen, die unter Punkt 2.1.3 und 2.1.4 dargestellt sind.

Die sich aufdrängende Interpretation, dass die hohe Nachfrage die Attraktivität unseres Programmes bestätigt, wollten wir im vergangenen Jahr durch eine größer angelegte Online-Umfrage zu unseren Kursen validieren. Hauptziel war, eventuelle Schwachstellen zu identifizieren und die Zufriedenheit mit unseren Angeboten spezifischer zu erfassen. Neben den

räumlichen Rahmenbedingungen, wie z. B. Raumgröße, Belüftung, Erreichbarkeit und sanitäre Ausstattung standen vor allem die Aspekte im Vordergrund, die durch die Übungsleiter/innen beeinflusst werden. Unsere Nutzer/innen konnten Aussagen z. B. zu der fachlichen Kompetenz, Verständlichkeit, Freundlichkeit und Fähigkeit, den Kurs motivierend zu gestalten, treffen. Auch Aussagen zur Gruppengröße, Kurszeit und -dauer sowie zur Kursgebühr waren Gegenstand der Evaluation. Diese Umfrage wurde sowohl im SoSe 2015 durchgeführt und läuft derzeit noch einmal bis Ende des WiSe 2015/16. Im SoSe 2015 wurden ca. 2.800 für Kurse registrierte Nutzer/innen per Mail gebeten, ihre Bewertung abzugeben. Der Rücklauf von 890 Fragebögen hat unsere Erwartungen weit übertroffen.

Mit den Ergebnissen dieser ersten Evaluation können wir sehr zufrieden sein. Unsere Übungsleiter/innen wurden fast ausnahmslos sehr positiv bewertet. Die Bewertungen der Aspekte, die wir direkt beeinflussen können, bewegen sich auf einem Niveau, dass wir nur in sehr geringem Maße Verbesserungsmöglichkeiten entdecken konnten. Es wurde allerdings deutlich, dass es bei den Aspekten, die durch die räumlichen Rahmenbedingungen beeinflusst werden, wie z. B. Raumgröße, Gruppengröße, Lüftung und Größe der Umkleiden und Duschen auch Defizite und Unzufriedenheit gibt. Diese Defizite werden nur mit verbesserter räumlicher Ausstattung zu beheben sein. Daran arbeiten wir, wohlwissend dass dies ein langfristiges und im Hinblick auf die Sparmaßnahmen auch schwer umzusetzendes Vorhaben ist.

Wie vorstehend erwähnt, haben intakte und in der Anzahl ausreichende Sportstätten direkten Einfluss auf Umfang und Qualität der Sport- und Bewegungsangebote. Das lässt sich im Berichtsjahr sehr leicht an der Kenngröße der durchgeführten Veranstaltungen ablesen (siehe Punkt 2.1). Der Rückgang um 33 Kursangebote gegenüber dem Vorjahr ist fast vollständig auf die Tatsache zurück zu führen, dass das Hochschulsport-Fitnesszentrum *Uni-Fit* im Monat August geschlossen bleiben musste. Die stärker als erwartete bzw. geplante Nutzung des Gebäudes hatte zu einem Wasserschaden im Sanitärbereich und den angrenzenden Wänden geführt. Leider hatte sich die Befürchtung bestätigt, dass die Beseitigung der Wasserschäden im Gebäude B5 1 nicht ohne Einschränkungen des Trainingsbetriebes durchzuführen war. Somit konnten über einen längeren Zeitraum auch keine Einführungskurse angeboten und für 14 Tage kein Training durchgeführt werden. Für die Sommerperiode war der komplette Sanitärtrakt nicht nutzbar, so dass als Ersatz für die Umkleiden zwei Container vor dem Gebäude aufgestellt wurden und zum Duschen in die Unisporthalle ausgewichen werden musste. Pünktlich zum Start des Wintersemesters waren die Arbeiten beendet und wir hoffen, dass zukünftig an dieser Stelle keine Probleme mehr auftreten. Nachträglich gilt allen Nutzerinnen und Nutzern ein herzliches Dankeschön für das Verständnis und die Geduld und allen an der Reparatur beteiligten Personen für ihr großes Engagement.

Diese Renovierung hatte nicht nur kurzfristig Einfluss auf die Anzahl der Veranstaltungen, sondern insbesondere auch auf die mittel- und langfristigen betriebswirtschaftlichen Aspekte des *Uni-Fit*. Wie die beiden Kenngrößen „Bestand an Mitgliedsverträgen“ und „Anzahl der durchgeführten Einführungskurse“ (siehe Punkt 2.3) zeigen, wirkte sich die Schließung sowohl negativ auf die Einführungskurse aus als auch auf den Vertragsbestand. Das übliche „Sommerloch“ der Fitnessbranche fiel in diesem Sommer für uns größer aus, so dass der Vertragsrückgang deutlich stärker war und wir aktuell noch hinter unseren ursprünglich für das dritte Geschäftsjahr formulierten Erwartungen zurück bleiben. Selbstredend wurden auch die Mitgliedsbeiträge für die Schließungszeit ausgesetzt. Mit speziellen Werbeaktionen, der Erweiterung der Öffnungszeiten am Freitagmorgen sowie der Verkürzung der Dauer der Einführungskurse haben wir ein Maßnahmenpaket im WiSe 2015/16 geschnürt, das dazu beitragen soll, möglichst schnell die im Sommer 2015 eingefangenen Defizite wieder aufzuholen. Um den Veränderungen der Trainingsgewohnheiten und den aktuellen Trainingsentwicklungen Rechnung zu tragen, haben wir im Dezember 2015 den Freihantelbereich ausgeweitet und mit einem neuen Multifunktions-Kabelzugturm ergänzt. Um

die erforderliche Fläche zu schaffen, wurde im Gegenzug der Kardiobereich um drei Geräte reduziert. Sehr erfreulich bleibt die fast durchgängig äußerst positive Rückmeldung unserer Nutzer/innen zu der angebotenen Qualität des Trainings und der Betreuung im *Uni-Fit*. Eine Kooperation mit dem Fachbereich Informatik wird zum Ende des Wintersemesters den Service für unsere Nutzer mit zwei Online-Modulen für das *Uni-Fit* nochmals verbessern.

Inwieweit der vorgenannte Sachverhalt auch auf unser Programmangebot *Uni in Bewegung* Einfluss genommen hat, lässt sich nur eingeschränkt sagen. Auffällig ist jedoch, dass zum Wintersemester gerade die Kurse im Gebäude B5 1 einen Rückgang zu verzeichnen hatten. Allerdings mussten zum Wintersemester 2015/16 auch für diesen Bereich die Kursgebühren erhöht werden. Insofern gibt es zwei Faktoren, die die Entscheidung für eine Teilnahme ggf. negativ beeinflusst haben. Nach dem bisherigen Höchststand von 389 Teilnehmer/innen im Sommersemester 2015 hat sich der Wert im aktuellen Wintersemester bei 370 ungefähr auf Vorjahresniveau eingependelt (siehe Punkt 2.4). Mit einer Auslastung von 80 % kann nach wie vor von einer sehr guten Nachfrage in einem Bereich der betrieblichen Gesundheitsförderung gesprochen werden, um den uns viele Unternehmen beneiden. Wie wichtig gerade die regelmäßige Teilnahme für unsere Bediensteten geworden ist, belegen auch die 585 E-Mail-Anfragen im Berichtszeitraum an uns mit der Bitte, im Rahmen der Flexikurse einen anderen als den gebuchten Kurs besuchen zu dürfen. Alle diese Anfragen wurden von uns bearbeitet und in nahezu allen Fällen konnten wir diesen Wünschen auch entsprechen.

Bezüglich des Wettkampfsports im Hochschulsport kann die Universität auf ein durchaus erfolgreiches Jahr 2015 zurückblicken. Im Berichtsjahr haben 133 studierende Athleten/innen (55 Frauen, 78 Männer) an 25 Deutschen Hochschulmeisterschaften (DHM) und adh-Open-Veranstaltungen sowie an zwei Europäischen Hochschulmeisterschaften (EUC) teilgenommen. Dabei wurden zwei Titel als Deutsche/r Hochschulmeister/in erreicht. Siebenmal konnte die Deutsche Vizemeisterschaft errungen werden und viermal die Bronzemedaille. Zwei Bronzemedailles bei der EUC Badminton in Warschau (Polen) und der 4. Platz bei den Ruder-Europameisterschaften der Studierenden in Hannover stellen auch in diesem Jahr großartige Leistungen im europäischen Vergleich dar. Darüber hinaus wurden zwei Athletinnen und zwei Athleten der Universität aufgrund ihrer Leistungen für die Universiade in Gwangju (Südkorea, 3. bis 14. Juli 2015) nominiert und vertraten dort als Studierende der UdS die Bundesrepublik Deutschland (siehe Punkt 2.5.2).

Mit den vorgelegten Berichten und Zahlen hat sich der rückläufige Trend bei den Teilnahmen an Wettkampfveranstaltungen der vergangenen Jahre erstmals wieder umgekehrt. Sowohl die Anzahl der Teilnehmer/innen als auch die Anzahl der absolvierten Wettbewerbe ist angestiegen und bewegt sich wieder etwa auf dem Niveau von 2013. Alle für die Wettkampfgemeinschaft des Saarlandes angetretenen Sportler/innen haben durch ihre Teilnahmen unsere Hochschule und das Saarland hervorragend im In- und Ausland repräsentiert.

Kaum ein Bereich verändert sich so schnell wie die IT-Technologien und deren Anwendung im Alltäglichen und Hochschulbereich. Daher haben wir diesem Thema unter dem Aspekt der Usability und Kommunikation unsere besondere Aufmerksamkeit gewidmet, um dem Nutzerverhalten unserer Zielgruppen – vorwiegend junge Menschen – besser Rechnung zu tragen. Zum einen haben wir unsere Anmeldung umstrukturiert, um den Ansturm am ersten Tag der Anmeldung für alle Beteiligten besser in den Griff zu bekommen. Dies ist zum Wintersemester zum ersten Mal gelungen und wir hatten keinerlei Beschwerden über nicht erreichbare Internetseiten, nicht versendete Buchungsmails oder sich zu langsam aufbauende Anmeldeformulare. Der reibungslose Ablauf hat sicher auch dazu beigetragen, dass wir mit 2.087 Anmeldungen am ersten Tag einen neuen Höchstwert erreichen konnten.

In Bezug auf die Kommunikation mit unseren Nutzern haben wir auf die stringente Weiterentwicklung der neuen Medien gesetzt. So gibt es mittlerweile zwei Facebook-Seiten,

eine für den Hochschulsport allgemein und eine für das *Uni-Fit* speziell, über die unsere Nutzer sich auf dem Laufenden halten. Des Weiteren verfügt das HSZ seit kurzem über einen eigenen YouTube-Kanal, auf dem Videos von unseren Events, wie z. B. das Nikolaus-Volleyball-Turnier oder das All-Night-Long-Teamevent veröffentlicht werden. Der Traffic auf den Seiten zeigt, dass wir mit diesen Instrumenten unsere Nutzer/innen sehr gut erreichen. Dennoch bedienen wir uns bei der Streuung der Informationen auch weiterhin klassischer Wege, wie dem Newsletter (10 Ausgaben) und der Pressemitteilung (vier Ausgaben). Alle Maßnahmen zielen darauf ab, hochwertiges Marketing für die Universität insgesamt und für unsere Angebote und Dienstleistungen zu betreiben. Die weiter oben erwähnte hervorragende Auslastung unserer Veranstaltungen dürfte auch ein Resultat dieser Bemühungen sein.

Teil der Kommunikationsstrategie, aber in weit größerem Maße jedoch Teil der Dienstleistungsorientierung und der integrativen Wirkung des Hochschulsports, ist die Tatsache, dass wir seit dem letzten Jahr die sich nicht ständig ändernden Seiten unserer Homepage (wie z. B. die Teilnahmebedingungen oder allgemeine Hinweise) in englischer Sprache zur Verfügung stellen. Einen besonderen Service stellen die Einführungskurse im *Uni-Fit* dar, die wir auch englischsprachig anbieten und unsere Anfängerschwimmkurse, die fast ausschließlich von ausländischen Studierenden genutzt werden. Darüber hinaus sind alle Hochschulsportangebote prinzipiell für ausländische Mitglieder der UdS offen und diese dort herzlich willkommen. Gerade die universelle Sprache des Sports macht eine Integration in unsere Universität leicht, ja fordert geradezu dazu auf. Insofern verstand sich bisher und versteht sich auch weiterhin das HSZ als wichtiger Bestandteil der Internationalisierungsinitiative der Universität insgesamt.

Auf die ausführliche Darstellung vieler weiterer wichtiger Entwicklungen, Events und Serviceleistungen, wie z. B. die Personalentwicklung, die Nutzung der Außenanlagen und die Kooperationen, soll an dieser Stelle verzichtet werden und es wird auf das nachfolgende Kapitel *Fakten* verwiesen. Neu in diesem Bericht ist die Rubrik *Zahlenspiele – ein nicht immer ernst gemeinter Überblick* (siehe Punkt 2.9). Diese etwas andere Übersicht stellt Daten und Fakten dar, die zum Teil zwar außergewöhnliche Größenordnungen aufweisen, dennoch einen Einblick in die tägliche Arbeit und die vielen unterschiedlichen Ausprägungen des Hochschulsports an der UdS geben. Auch die Rubrik *Hochschulsport 2015 – chronologisch* (Punkt 2.10) verdeutlicht erneut die Vielfalt und Dichte der Ereignisse und unser Bestreben, stets auf dem neuesten Stand der Entwicklungen in der Hochschulsportlandschaft Deutschlands zu bleiben.

Wagt man einen Ausblick auf das Jahr 2016, rückt zwar zunächst die weitere Erfüllung unserer Sparlast in den Vordergrund. Dieser Sachverhalt wird uns aber nicht daran hindern, mit großer Kreativität und Leidenschaft den Hochschulsport in allen Bereichen weiter zu entwickeln. So wollen wir bis Mitte des Jahres unsere schon vor Jahren entwickelten Online-Angebote im Bereich der Gesundheitsförderung wieder zum Leben erwecken und in einem neuen Outfit attraktiver und nutzerfreundlicher präsentieren. Um noch mehr sportliche und ausgleichende Bewegung auf den Campus zu bringen, wollen wir ebenfalls bis zur Mitte des Jahres ein Konzept für einen Bewegungsparcours auf und um den Campus herum (Arbeitstitel *Campus in Bewegung*) entwickeln und für dessen Umsetzung dann auch werben. Dabei soll der informationstechnologische Schwerpunkt der Universität eine bedeutende Rolle spielen. Als permanente Aufgabe sieht das HSZ das Bestreben an, für ausreichende, bedarfsgerechte Quantität und Qualität von Sport- und Bewegungsräumen zu sorgen und auch dort neue Ideen und deren Umsetzung zu diskutieren und zu verfolgen.

Alles in diesem Bericht Dargestellte und auch das, was an Entwicklung noch geplant ist oder sogar umgesetzt werden kann, wäre ohne die Vielzahl unserer universitätsinternen und externen Kooperationspartner nicht denkbar. Daher gilt unser großer Dank all jenen Personen und Institutionen, die uns im vergangenen Jahr wieder konstruktiv begleitet und in unserer

täglichen Arbeit unterstützt haben, insbesondere allen Übungsleiter/innen, die sich in höchstem Maße mit „ihrem“ Uni-Sport identifizieren. Trotz der für viele Abteilungen der UdS gegenwärtig zum Teil schwierigen Situation, hat das HSZ fast ausnahmslos große Unterstützung erfahren und kann dankbar auf eine sehr gute und kollegiale Zusammenarbeit zurück blicken. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem Präsidium der UdS sowie dem Senatsbeauftragten für den Hochschulsport für die wohlwollende Unterstützung des Hochschulsports.

Im HSZ und für das HSZ arbeiten Menschen, die weit mehr tun als ihre Pflicht. Dies gilt für alle unmittelbar im Hochschulsportzentrum beschäftigten Mitarbeiter/innen in besonderer Weise. Daher gebührt ihnen mein ganz persönlicher Dank für das Engagement, die Kreativität und die Bereitschaft, sich selbst und andere in außergewöhnlichem Maße zu fordern und sich mit Freude einzubringen. Dieses Engagement und diese Freude an unserer Arbeit bilden die Grundlage und bieten gleichzeitig die Gewissheit, dass auch 2016 wieder ein erfolgreiches Jahr für das HSZ wird.



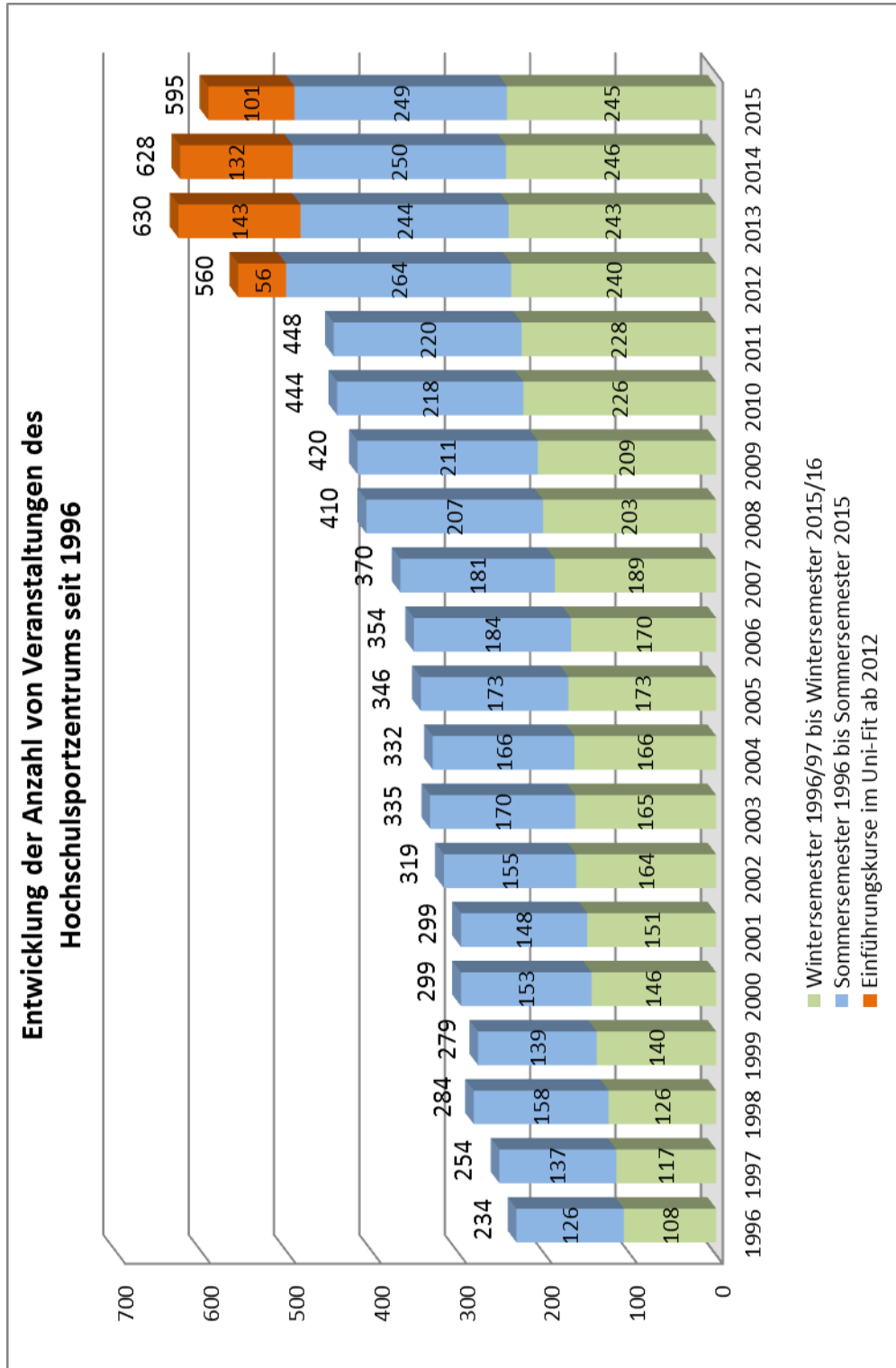
(Rolf Schlicher)

Saarbrücken im Februar 2016

2. Fakten 2015

2.1 Programmentwicklung

2.1.1 Entwicklung des Hochschulsportprogramms 1996 bis 2015



2.1.2 Übersicht über die Anzahl der Kurse und Veranstaltungen in den einzelnen Semestern im Berichtszeitraum 2015

Art der Veranstaltungen	SoSe 2015	WiSe 2015/16
Wöchentliche Kurse in Saarbrücken	119	118
Wöchentliche Kurse in Homburg	44	45
Kurse für Bedienstete <i>Uni in Bewegung</i> in Saarbrücken, Homburg und Dudweiler	18	18
Workshops	17	15
Events in Saarbrücken und Homburg	6	2
Exkursionen – Hochschulsport <i>On Tour</i>	3	---
Ferienprogramm in Saarbrücken	28 (WiSe 2014/15)	30 (SoSe 2015)
Ferienprogramm in Homburg	14 (WiSe 2014/15)	17 (SoSe 2015)
Summe der Kurse im Semester	249	245
Einführungskurse im <i>Uni-Fit</i> im Kalenderjahr 2015	101	
Summe der Kurse im Berichtsjahr	595	

2.1.3 Übersicht über neue Sportarten bzw. neue Kurse im Programm im Berichtszeitraum

Standort Saarbrücken:

- Aroha® (WiSe 2015/16)
- Balance Ball Yoga® (SoSe 2015)
- bodyART® (SoSe 2015)
- Bodystyling (WiSe 2015/16)
- Cross-Express (SoSe 2015)
- deepWORK® (WiSe 2015/16)
- Ju-Jutsu (WiSe 2015/16)
- Jigger (SoSe 2015)
- Klettertreff (WiSe 2015/16)
- Laufftreff (SoSe 2015)
- Orientalischer Tanz (WiSe 2015/16)
- Pump it! (SoSe 2015)
- Rope Skipping (WiSe 2015/16)
- Tabata (SoSe 2015)
- Taekwondo – WTF-Stil (WiSe 2015/16)

Standort Homburg:

- Brazilian Jiu Jitsu (WiSe 2015/16)
- Bauch-Killer (WiSe 2015/16)
- Dance Fire (WiSe 2015/16)
- Handball (WiSe 2015/16)
- M.A.X.® (SoSe 2015)
- Piloxing® (SoSe 2015)
- Progressive Muskelentspannung (WiSe 2015/16)
- Rückenfit (SoSe 2015)
- Schwimmen für Fortgeschrittene (SoSe 2015)
- Stretch and Relax (SoSe 2015)

2.1.4 Workshops im Berichtszeitraum

In folgenden Sportarten wurden im Berichtszeitraum ein oder mehrere Workshops durchgeführt:

Sommersemester 2015:

- Akrobatik Yoga
- Charleston
- CranioSacral Yoga
- Feldenkrais: Freiheit für Schulter und Nacken
- Gewaltprävention
- Klettern für Anfänger 1, 2 und 3
- Klettern – Vorstiegskurs für Fortgeschrittene
- Lacrosse
- Meditation
- Reggaeton
- Rudern – Kompaktkurse für Anfänger 1 und 2
- Selbstmassage
- Sportschießen
- Zumba® Fitness, Sentao, Toning, Step

Wintersemester 2015/16:

- Akrobatik Yoga
- Bujinkan Budō Taijutsu
- Burlesque
- Charleston
- CranioSacral Yoga
- Feldenkrais: Freiheit für Schulter und Nacken
- Gewaltprävention
- Klettern – Anfängerkurs 1, 2
- Lacrosse
- Meditation
- Reggaeton
- Selbstmassage
- Sportschießen
- Tanzen – Fit für den Winterball

2.2 Teilnahmeentwicklung und Auslastung

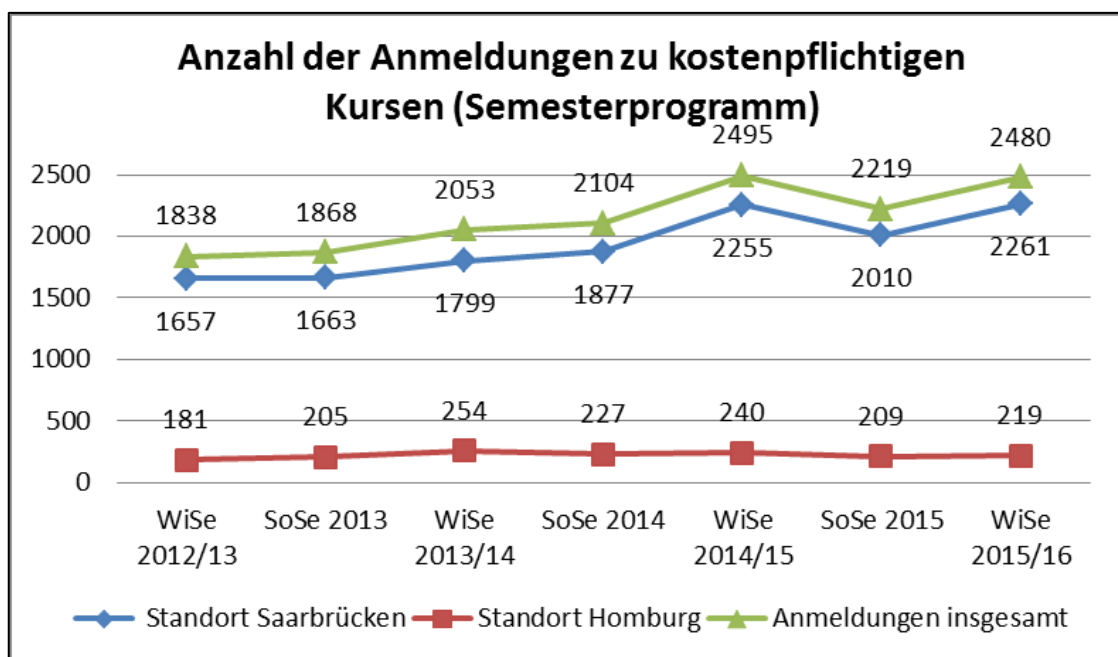
2.2.1 Entwicklung Nutzerzahlen allgemein

Da etwa ein Drittel des Hochschulsportangebotes nach wie vor kosten- und anmeldefrei ist, kann eine exakte Anzahl von Nutzer/innen nicht angegeben werden. Temporäre Zugangskontrollen in unseren Veranstaltungen geben zwar Hinweise auf die Auslastung, diese schwankt jedoch erfahrungsgemäß im Semesterverlauf. Darüber hinaus sind das freie Training im *Uni-Fit*, freie Spielgruppen auf den Außenanlagen und Teilnahmen am Wettkampfsport nicht ohne Weiteres mit Kursteilnahmen gleichzusetzen.

Zählt man für das jetzt zu Ende gehende Wintersemester 2015/16 die unter Punkt 2.2.3 erwähnten Kurse, die Anmeldungen für *Uni in Bewegung* sowie die freiwilligen Anmeldungen zu nicht kosten- und anmeldepflichtigen Veranstaltungen zusammen, erhält man eine Summe von 4.075 registrierten Anmeldungen. Diese Zahl hat sich gegenüber dem Vorjahr um fast 500 Anmeldungen erhöht. Die tatsächliche wöchentliche Teilnahme dürfte bei Hinzunahme von derzeit ca. 500 Nutzer/innen im *Uni-Fit* (mit ca. 1,5 Trainingsterminen je Woche) und den jeweilig vorgeschalteten Einführungskursen sowie den weiteren anmeldefreien Großveranstaltungen bei **ca. 5.000 Teilnahmefällen je Woche** liegen. Damit untermauert der Hochschulsport die Aussage, die größte soziale Einrichtung der UdS zu sein.

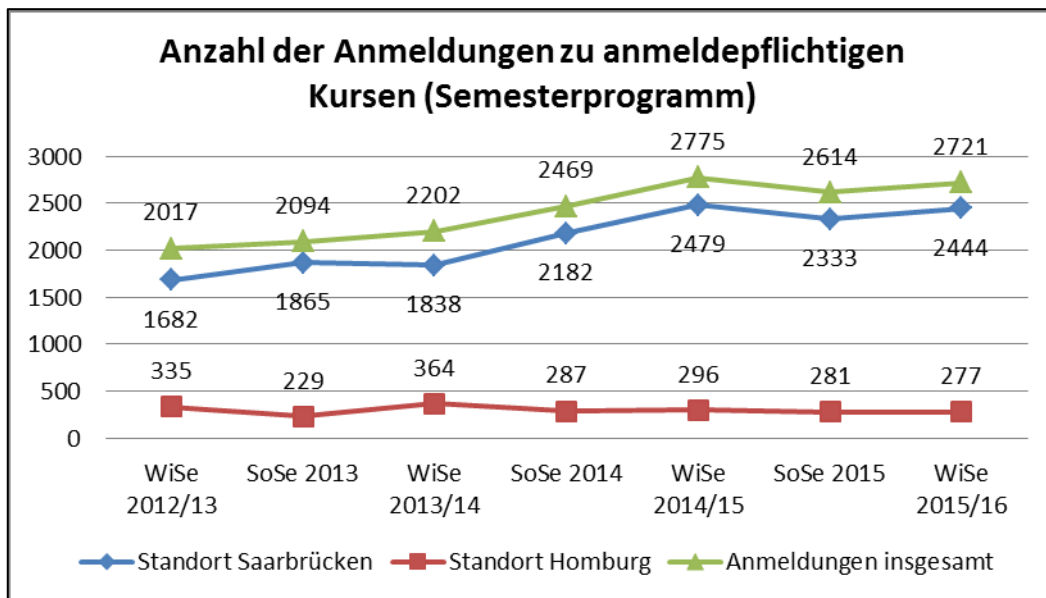
2.2.2 Teilnahmeentwicklung – kostenpflichtige Kurse

Die nachstehende Grafik stellt die Entwicklung der Anzahl der Anmeldungen zu kostenpflichtigen Veranstaltungen in den letzten sieben Semestern für das Sportangebot während der Vorlesungszeit auf dem Campus in Saarbrücken und im Bereich der Medizinischen Fakultät in Homburg dar. Zu diesen Zahlen könnten noch die Anmeldungen im jeweiligen Semester zu Kursen im Bereich *Uni in Bewegung* hinzugezählt werden (siehe Punkt 2.4). Die Anmeldungen zu Einführungskursen im *Uni-Fit*, die im Jahresverlauf dargestellt werden, sind ebenfalls in dieser Grafik nicht berücksichtigt (siehe hierzu Punkt 2.3.2).



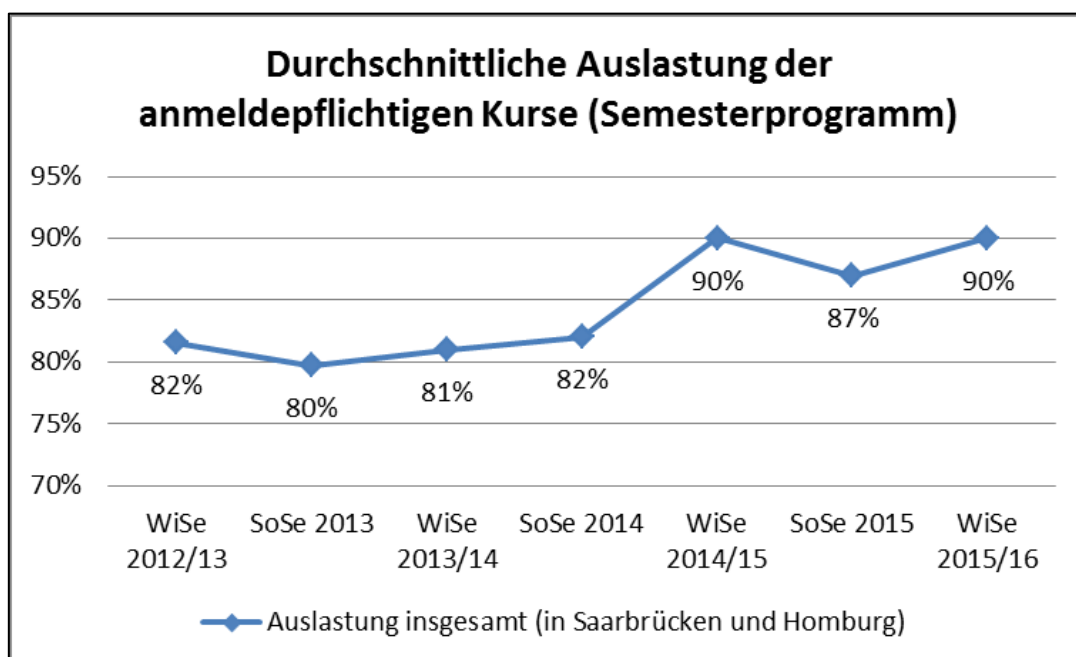
2.2.3 Teilnahmeentwicklung – anmeldepflichtige Kurse

Die hohe Nachfrage erforderte es, in einigen Sportarten (z. B. Badminton oder Beachvolleyball) eine Anmeldepflicht einzuführen, gleichwohl die Teilnahme an sich kostenfrei ist. Die nachstehende Grafik verdeutlicht die Entwicklung der Anzahl aller anmeldepflichtigen Veranstaltungen – sowohl kostenfreie als auch kostenpflichtige – in den letzten sieben Semestern.



2.2.4 Entwicklung der Auslastung bei anmeldepflichtigen Kursen

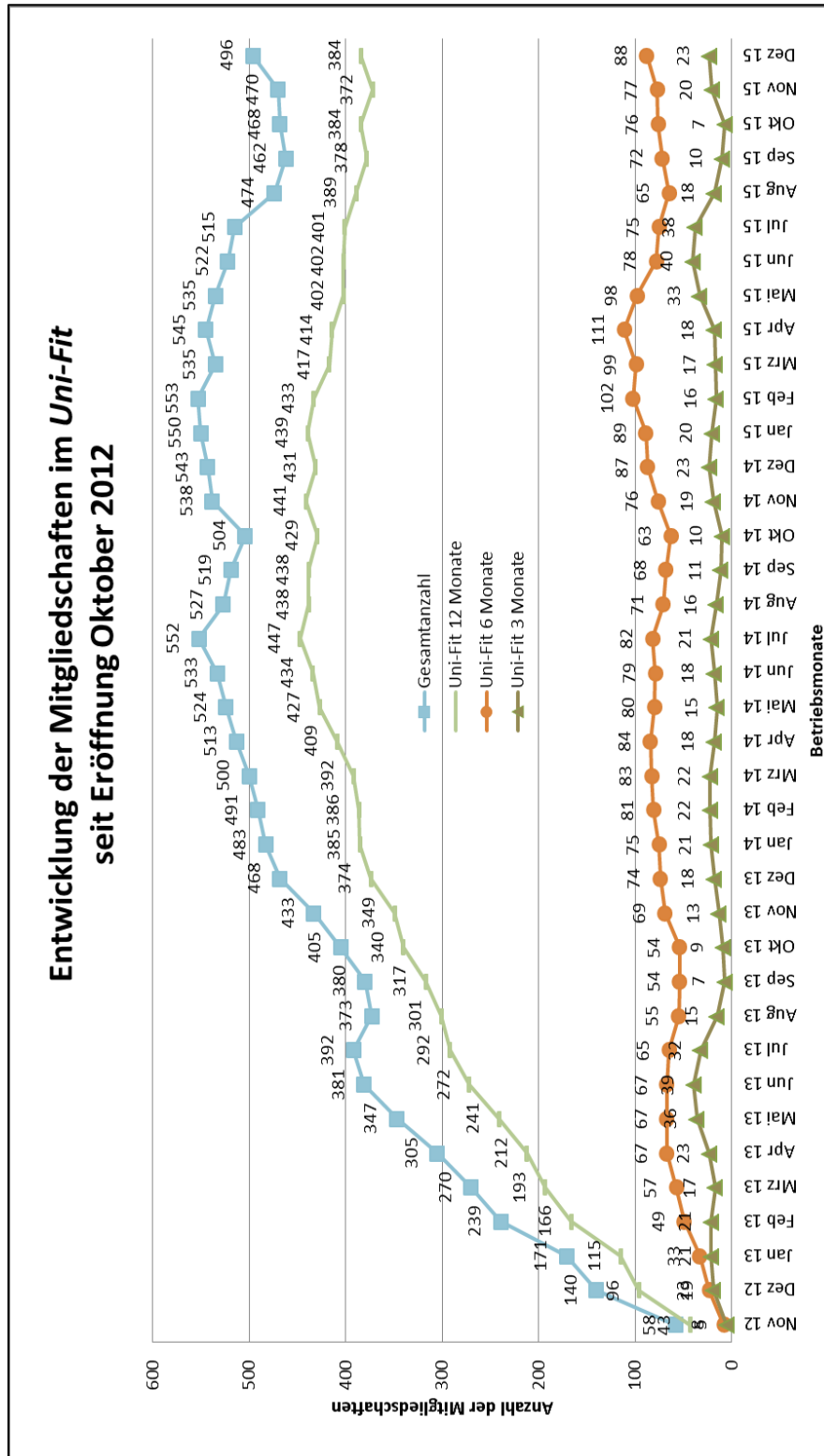
Ein ständiges Bemühen unsererseits ist, die Auslastung unserer Kurse zu optimieren. In den vergangenen Semestern ist dies, ggf. zum Teil auch durch eine veränderte Marketingstrategie, aber in jedem Falle durch die konsequente Vermarktung von Restplätzen gelungen. Eine Quote von dauerhaft über 90 % dürfte jedoch nicht zu realisieren sein, wobei die wahrnehmbaren Schwankungen von Sommersemester zu Wintersemester nicht unüblich sind.



2.3 Hochschulsport-Fitnesszentrum *Uni-Fit*

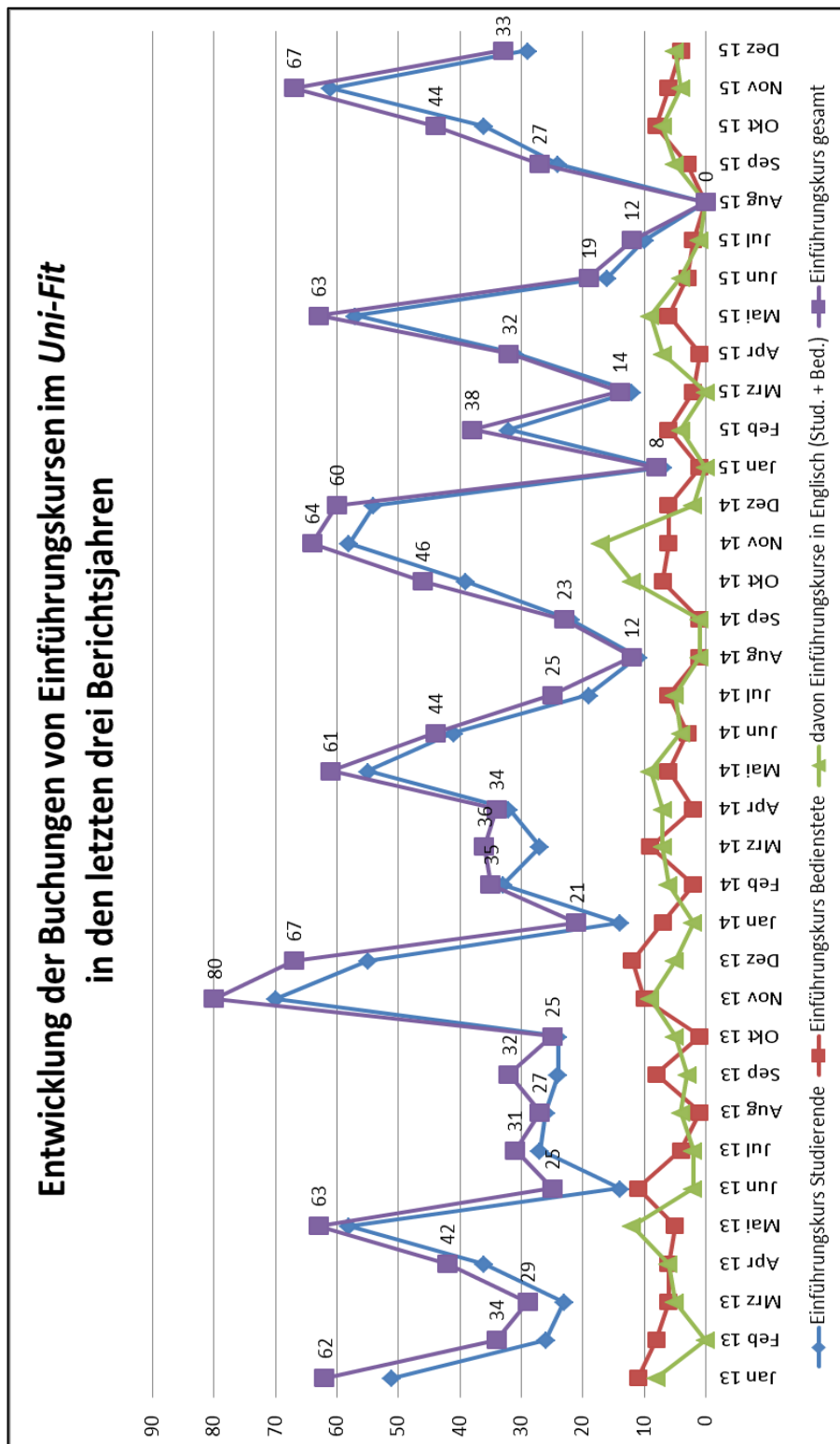
2.3.1 Entwicklung der Mitgliedschaften im *Uni-Fit*

Die nachstehende Grafik zeigt die Entwicklung der Mitgliedschaften im *Uni-Fit*, differenziert nach der Laufzeit von drei, sechs und zwölf Monaten und deren Gesamtzahl im Berichtsjahr 2015 und seit der Eröffnung im Jahr 2012. Nicht graphisch dargestellt sind die Verträge für unsere eigenen Übungsleiter, die jedoch nur 1 bzw. 2 Personen besitzen.



2.3.2 Entwicklung der Buchungen von Einführungskursen im Uni-Fit

Die nachstehende Grafik zeigt den Verlauf der Buchungen von Einführungskursen in den vergangenen drei Berichtsjahren. Der weit überwiegende Teil der Kursbuchungen führt im Anschluss an den Einführungskurs zum Abschluss einer Mitgliedschaft. Die Einführungskurse werden bedarfsabhängig auch in englischer Sprache durchgeführt und bestanden 2015 aus drei Kurseinheiten zu je 90 Minuten mit einem Theorie- und Praxisteil. Die Einführungskurse wurden mit einer Anzahl von 3 – 5 Personen durchgeführt. Im Berichtszeitraum 2015 wurden insgesamt 101 Einführungskurse von 377 Teilnehmer/innen gebucht.

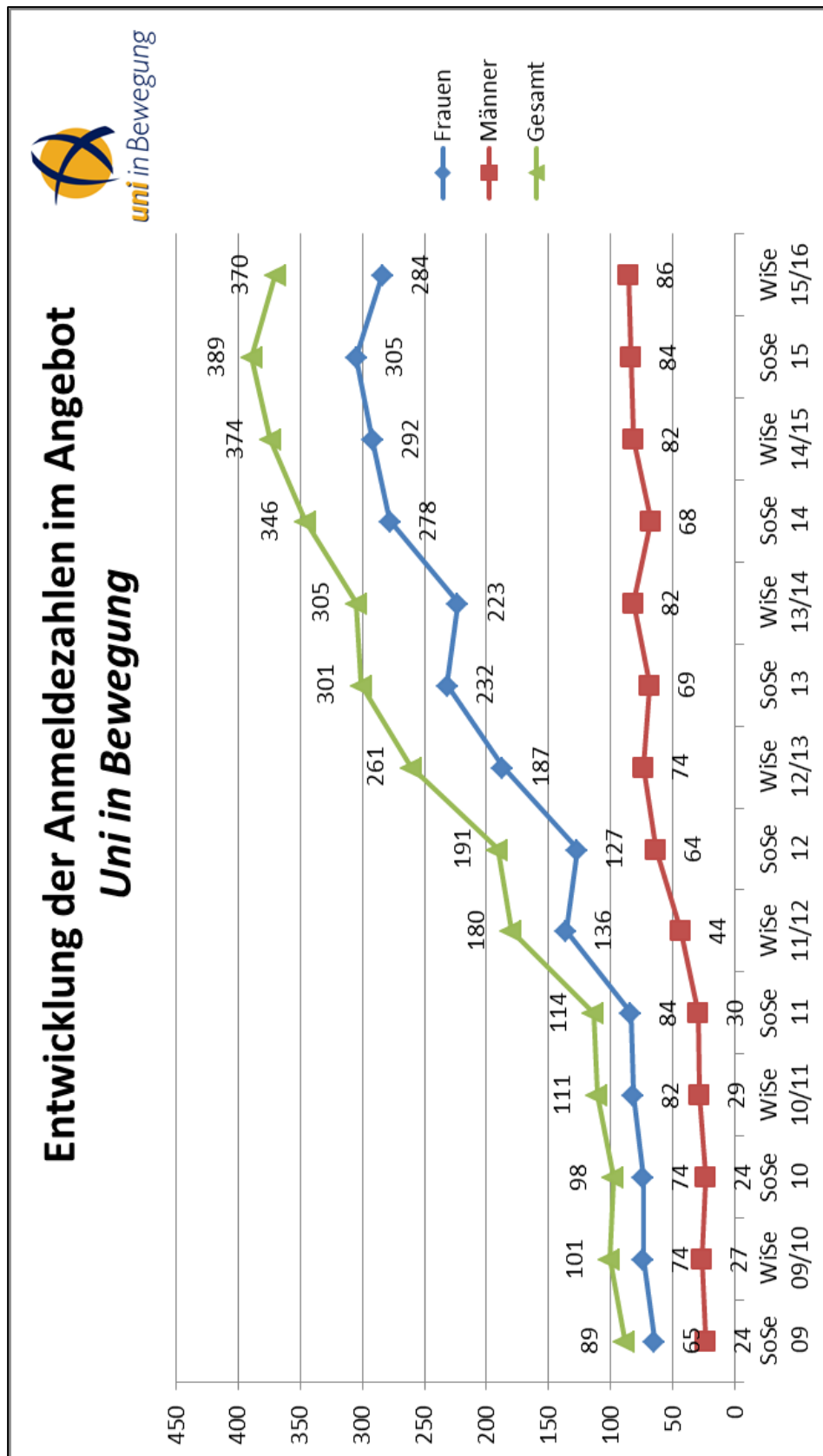


2.4 Kursangebot *Uni in Bewegung* für Bedienstete2.4.1 Anzahl und Verteilung der Teilnehmer/innen in den Kursen von *Uni in Bewegung* im Berichtszeitraum

Periode	Kursart (Anzahl der Kurse)	Anzahl Teilnehmer/innen
Sommer- semester 2015	Pilates (1)	37
	Präventive Ausgleichsgymnastik Saarbrücken (7)	149
	Präventive Ausgleichsgymnastik Homburg (1)	11
	Präventive Ausgleichsgymnastik Dudweiler (1)	4
	Präventives Krafttraining Saarbrücken (5)	106
	Präventives Schwimmen / Aqua Jogging Saarbrücken (1)	30
	Nordic Walking Saarbrücken (1)	17
	Yoga Saarbrücken (1)	35
Summe	18 Kurse	389

Periode	Kursart (Anzahl der Kurse)	Anzahl Teilnehmer/innen
Winter- semester 2015/16	Pilates (1)	26
	Präventive Ausgleichsgymnastik Saarbrücken (7)	140
	Präventive Ausgleichsgymnastik Homburg (1)	12
	Präventive Ausgleichsgymnastik Dudweiler (1)	4
	Präventives Krafttraining Saarbrücken (5)	107
	Präventives Schwimmen / Aqua Jogging Saarbrücken (1)	31
	Nordic Walking Saarbrücken (1)	10
	Yoga Saarbrücken (1)	40
Summe	18 Kurse	370

2.4.2 Verlauf der Anmeldezahlen im Angebot *Uni in Bewegung* in den letzten sieben Jahren



2.5 Wettkampfsport

2.5.1 Veränderung der Anzahl der Teilnahmen an nationalen und internationalen Wettkampferveranstaltungen in den letzten zehn Jahren

Jahr	Anzahl der Athletinnen	Anzahl der Athleten	Gesamtzahl der Athlet/innen
2006	42	101	143
2007	78	104	182
2008	95	125	220
2009	87	120	207
2010	75	103	178
2011	61	99	160
2012	42	111	153
2013	34	96	130
2014	33	55	88
2015	57	80	137

2.5.2 Ergebnisbilanz 2015

Die Veranstaltungen, Anzahl der Teilnehmer/innen sowie Ergebnisse bei den einzelnen Wettbewerben im Wettkampfsjahr 2015 können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

2.5.2.1 Teilnahme an Deutschen Hochschulmeisterschaften (DHM) und vergleichbaren Veranstaltungen 2015

Veranstaltung	Teilnehmer/innen	Ergebnisse und Platzierung
DHM Badminton Team (Vorrunde) 14. Januar 2015 in Saarbrücken	2 Athletinnen, 4 Athleten	1. Platz in der Vorrunde, damit hat sich das Team der WG Saarbrücken für die Endrunde der DHM Badminton Team 2015 qualifiziert. Susanne Koschnick, Meike Maus, Mathieu Pohl, Sebastian Rduch, Tobias Wadenka, Josche Zurwonne
DHM Leichtathletik 4. Februar 2015 in Frankfurt-Kalbach	3 Athletinnen, 3 Athleten	2. Platz und damit Deutsche Vize-Hochschulmeisterin über 3000m: Linda Betzler (9:57,63 min) 2. Platz und damit Deutscher Vize-Hochschulmeister über 800m: Nils Klein (1:53,48 min) 4. Platz über 200m: Susen Claire Berg (25,23 sec)

		<p>5. Platz über 60m: Susen Claire Berg (7,91 sec)</p> <p>9. Platz Stabhochsprung: Lea Hahn (3,60 m)</p> <p>11. Platz über 3000m: Daniel Grieb (9:16,60 min)</p> <p>11. Platz über 200m: Kai-Daniel Weil (23,39 sec)</p> <p>13. Platz über 60m: Kai-Daniel Weil (7,32 sec)</p>
<p>DHM Trampolin 21./22. März 2015 in Göttingen</p>	<p>4 Athletinnen, 1 Athlet</p>	<p>2. Platz und damit Vize-Hochschulmeister im Synchron Mixed:</p> <p>Jasmin Charouf und Gordian Wolf</p> <p>13. Platz im Einzelwettbewerb Damen: Jasmin Charouf</p> <p>24. Platz im Einzelwettbewerb Damen: Nicole Bayer</p> <p>56. Platz im Einzelwettbewerb Damen: Yvonne Gladbach</p> <p>88. Platz im Einzelwettbewerb Damen: Clarissa Groth</p> <p>24. Platz im Einzelwettbewerb Herren: Gordian Wolf</p> <p>6. Platz der Mannschaftsbewertung: Team der WG Saarbrücken mit Nicole Bayer, Jasmin Charouf, Yvonne Gladbach und Gordian Wolf</p> <p>22. Platz im Synchron-Wettbewerb Damen : Yvonne Gladbach und Nicole Bayer</p>
<p>DHM Badminton (Einzel und Endrunde Team) 4. bis 7. Mai 2015 in Aachen</p>	<p>2 Athletinnen, 3 Athleten</p>	<p>3. Platz und damit Bronze bei der Deutschen Hochschulmeisterschaft Team für die WG Saarbrücken</p> <p>Für die WG Saarbrücken spielten: Tessy Aulner, Meike Maus, Felix Kruchten, Johannes Pistorius und Fabian Roth</p>
<p>DHM Tennis (Team) 7. Mai 2015 in Freiburg</p>	<p>2 Athletinnen, 2 Athleten</p>	<p>WG Freiburg – WG Saarbrücken: 7:2</p> <p>Damit war das Team der WG Saarbrücken leider nicht für die Zwischenrunde qualifiziert.</p> <p>Für die WG Saarbrücken spielten: Nina Conrad, Katrin Gross, Christopher Hartusch, Denny Schwarz</p>
<p>DHM Marathon und Halbmarathon 10. Mai 2015 in Mainz</p>	<p>2 Athleten</p>	<p>4. Platz DHM Marathon: Fabian Hammes in 2:59,95 Stunden</p> <p>5. Platz 2/3 Marathon Zieleinlauf nach 28 km: Mathieu Pohl in 1:58,31 Stunden</p>

<p>DHM Fußball Herren (Vorrunde) 13. Mai 2015 in Frankfurt</p>	<p>12 Athleten</p>	<p>2. Platz in der Vorrunde, damit war das Team der WG Saarbrücken für die Zwischenrunde am 3. Juni qualifiziert.</p> <p>Für die WG Saarbrücken spielten: Marco Backfisch, Matthias Baumann, Franz Brück, Jonas Dostert, Alex Ernst, Alden Hodzic, Carsten Mann, Tim Mohr, Titan Monostori, Andreas Oberhauser (FHSV), Sven Schreiber, Giuseppe Tuttobene (Tor)</p>
<p>DHM Leichtathletik 14. Mai 2015 in Münster</p>	<p>5 Athletinnen, 4 Athleten</p>	<p>2. Platz und damit Deutsche Vize-Hochschulmeisterin über 400m Hürden: Susen Claire Berg (63,93 sec)</p> <p>2. Platz und damit Deutscher Vize-Hochschulmeister über 110m Hürden: René Mählmann (14,30 sec)</p> <p>3. Platz im Stabhochsprung: Anna Felzmann (4,10 m) 6. Platz im Stabhochsprung: Amdan Traore (4,80 m) 7. Platz Hammerwurf: Lena Staut (37,34 m) 8. Platz über 400m: Julia Grommisch (59,95 sec) 8. Platz Dreisprung: Julian Meier (13,00 m) 22. Platz Hochsprung: Johanna Rupp (1,50 m) Vorlauf über 100m: Jan Uder (11,49 sec)</p>
<p>DHM Handball (Vorrunde) 20. Mai 2015 in Frankfurt</p>	<p>8 Athletinnen</p>	<p>Uni Marburg – WG Saarbrücken: 21:20 WG Saarbrücken – Uni Frankfurt: 15:31 HfPV Wiesbaden – Saarbrücken: 22:15</p> <p>Damit ist die WG Saarbrücken leider nicht für die Zwischenrunde qualifiziert.</p> <p>Für die WG Saarbrücken spielten: Maren Bayer, Susanne Deutschen, Laura Hahn, Katharina Handermann, Lisa Maurer, Joline Müller, Pilar Lamade, Svenja Wölffling, Axel Koch (Coach)</p>
<p>DHM Fechten 23. bis 25. Mai 2015 in Heidelberg</p>	<p>3 Athletinnen</p>	<p>Damendegen Team: 8. Platz</p> <p>Damendegen Einzel: 22. Platz: Kathrin Müller-Brandt 42. Platz: Bianca Kimmig 53. Platz: Petra Weber</p> <p>Damen Florett: 20. Platz: Kathrin Müller-Brandt</p>
<p>adh-Open Wellenreiten 23. bis 30. Mai 2015 in Seignosse (Frankreich)</p>	<p>4 Athleten</p>	<p>25. Platz: Sebastian Bäuerle (Achtelfinale) 33. Platz: Lutz Linneweber (Runde 2) Tilmann Schilling und Valentin Schaeben (Runde 1)</p>

<p>DHM Tischtennis (Einzel) 29. bis 31. Mai 2015 in Hamburg</p>	<p>3 Athletinnen, 3 Athleten</p>	<p>1. Platz und damit Deutscher Hochschulmeister im Tischtennis Mixed: Marc Rode (mit Yuko Imamura, Uni zu Köln)</p> <p>2. Platz und damit Deutscher Vize-Hochschulmeister im Tischtennis Herren-Doppel: Marc Rode (mit Florian Wagner, Uni Düsseldorf)</p> <p>3. Platz im Herren-Einzel: Marc Rode</p> <p>3. Platz im Mixed: Sarah Schneider (mit Michael Servaty, Uni Wuppertal)</p> <p>Damen-Einzel: Fabienne Forse Runde 2 Herren-Einzel: Leo Stynen Runde 3 Damen-Doppel: Fabienne Forse / Sarah Schneider Runde 2, Annika Puhl (HTW) Runde 1 (mit Kristina Jeske, TU Braunschweig) Herren-Doppel: Leo Stynen Achtelfinale (mit Daniel Bartels, TU Berlin), Oliver Köhn Runde 1 (mit Michael Mohr, Uni Kiel) Mixed: Fabienne Forse, Oliver Köhne Runde 1</p>
<p>adh-Open Schach 4. bis 7. Juni 2015 in Augsburg</p>	<p>1 Athletin</p>	<p>1. Platz bei der adh-Open Schach 2015: Stella Sonnhalter</p>
<p>DHM Judo 6. bis 7. Juni 2015 in Rostock</p>	<p>1 Athletin, 1 Athlet</p>	<p>Trotz guter Chancen auf einen Platz auf dem Treppchen musste Minou Molzahn in diesem Jahr nach einem gewonnenen Kampf den Wettkampf leider aufgrund einer Knieverletzung beenden.</p> <p>Julian Steil verlor seinen ersten Kampf im KO-System und schied somit leider in der ersten Kampfrunde aus.</p>
<p>DHM Fußball (Zwischenrunde) 8. Juni 2015 in München</p>	<p>16 Athleten</p>	<p>WG Saarbrücken – WG Würzburg: 1:3 WG Saarbrücken – WG München: 2:0</p> <p>2. Platz für die WG Saarbrücken in der Zwischenrunde der DHM Fußball. Damit ist das Team der WG Saarbrücken leider nicht für die Endrunde qualifiziert.</p> <p>Für die WG Saarbrücken spielten: Dominic Altmeier, Matthias Baumann, Franz Brück, Moussa Dansoko, Jonas Dostert, Alex Ernst, Mathäus Gornik, Steven Kröner, Carsten Mann, Lukas Mittermüller, Andreas Oberhauser (FH), Hendrik Schmidt, Sven Schreiber, Dominik Strauß, Robin Theobald, Giuseppe Tuttobene</p>

DHM und adh-Cup Gerätturnen 12. bis 13. Juni 2015 in Karlsruhe	4 Athletinnen	8. Platz für die Mannschaft der WG Saarbrücken im adh-Cup der Frauen (von 33 Mannschaften) mit 143,250 Punkten adh-Cup der Frauen Einzel: 10. Platz: Brigitta Ferner 30. Platz: Valerie Lang 46. Platz: Svenja Stein 73. Platz: Fabienne Spies
DHM Mountainbike XCE 13. bis 14. Juni 2015 in Haltern am See	1 Athlet	4. Platz im Sprint (Hobby- und Lizenzklasse) Matthias Lauer
DHM Rudern 19. bis 21. Juni 2015 in Oberschleißheim/ TU München	1 Athletin	2. Platz und damit Deutsch Vize-Hochschulmeisterin im Leichtgewichts-Einer der Frauen: Elisabeth Ursprung
adh-Open Lacrosse (Damen) 4. bis 5. Juli 2015 in Schweinfurt	8 Athletinnen	18. Platz von 23 teilnehmenden Teams Für die WG Saarbrücken spielten: Lisa Bindemann, Caroline Dennert, Nadine Pirsch, Lisa Porada, Lisa Schuh, Cornelia Sorgatz, Larissa Thome, Lea Weis
adh-Open Lacrosse (Herren) 4. und 5. Juli 2015 in Schweinfurt	9 Athleten	25. Platz von 26 teilnehmenden Teams Für die WG Saarbrücken spielten: Simon Bernarding, Rafael Jacob, Thomas Karos, Michael Keller, Karsten Knuth, Christoph Müller, Lars Nickel-Juknat, Daniel Steines, Agu Vathrik
DHM Triathlon 2. August 2015 in Tübingen	1 Athletin	Katharina Möller Platz 24 in der Damenkonkurrenz
DHM Badminton (Vorrunde) 6. November 2015 in Köln	2 Athletinnen, 2 Athleten	2. Platz in der Vorrundengruppe. Damit ist das Team der WG Saarbrücken leider nicht für die Endrunde der Teams, die im Sommersemester 2016 ausgetragen wird, qualifiziert. Für die WG Saarbrücken spielten: Jil Schwitzgebel, Tessy Aulner, Felix Kruchten, Mike Vallenthini
DHM Tischtennis (Vorrunde) 3. Dezember 2015 in Köln	6 Athleten	1. Platz der Vorrunde. Damit ist das Team der WG Saarbrücken für die Zwischenrunde im Sommersemester 2016 qualifiziert. Für die WG Saarbrücken spielten: Nikolas Brusenbach, André Frosch, Lukas Kurfer (HTW), Pascal Nauman, Marc Rode, Niklas Rouven

2.5.2.2 Teilnahme an Europäischen Hochschulmeisterschaften – European University Championships (EUC) 2015

Veranstaltung	Teilnehmer/ innen	Ergebnisse und Platzierung
EUC Badminton 1. bis 6. September 2015 in Warschau (Polen)	2 Athletinnen, 2 Athleten	3. Platz und Bronzemedaille im Herren Einzel: Tobias Wadenka 3. Platz und Bronzemedaille Herren Doppel: Sebastian Rduch und Tobias Wadenka Team-Platzierung: Viertelfinale Für das Team der UdS spielten: Meike Maus, Tessy Aulner, Sebastian Rduch, Tobias Wadenka
EUC Rudern 10. bis 12. September 2015 in Hannover (Maschsee)	1 Athletin	4. Platz im Leichtgewichts-Frauen-Einer: Elisabeth Ursprung

2.5.2.3 Teilnahme an der 28. Sommer-Universiade 2015

Veranstaltung	Teilnehmer/ innen	Ergebnisse und Platzierung
28. Sommer- Universiade 3. bis 14. Juli 2015 in Gwangju (Südkorea)	2 Athletinnen, 2 Athleten	Anna Felzmann (Stabhochsprung) 7. Platz im Finale (4,25 m) Leonie Pieper (Rudern, Leichtgewichts-Zweier) 5. Platz im A-Finale Peter Käsbauer (Badminton) 5. Platz im Team-Wettbewerb, 17. Platz im Mixed, 33. Platz im Herren Doppel Fabian Roth (Badminton) 5. Platz im Team-Wettbewerb, 17. Platz im Herren Einzel, 33. Platz im Herren Doppel

Wie die dargestellten Ergebnisse im bundesweiten Vergleich sowohl für den Berichtszeitraum als auch im längerfristigen Verlauf zwischen den Hochschulen zu bewerten sind, kann auf der folgenden Internetseite des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbandes adh nachgelesen werden:

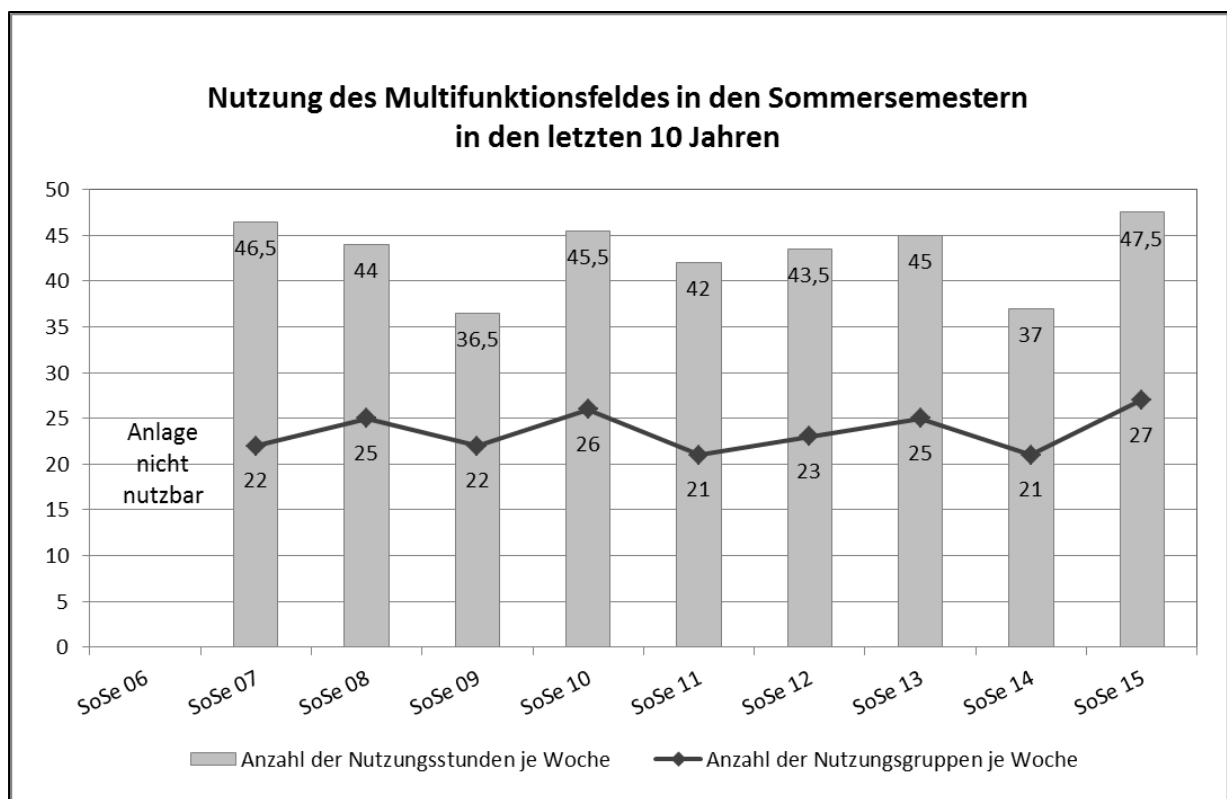
<http://www.adh.de/wettkampf/rankings.html>

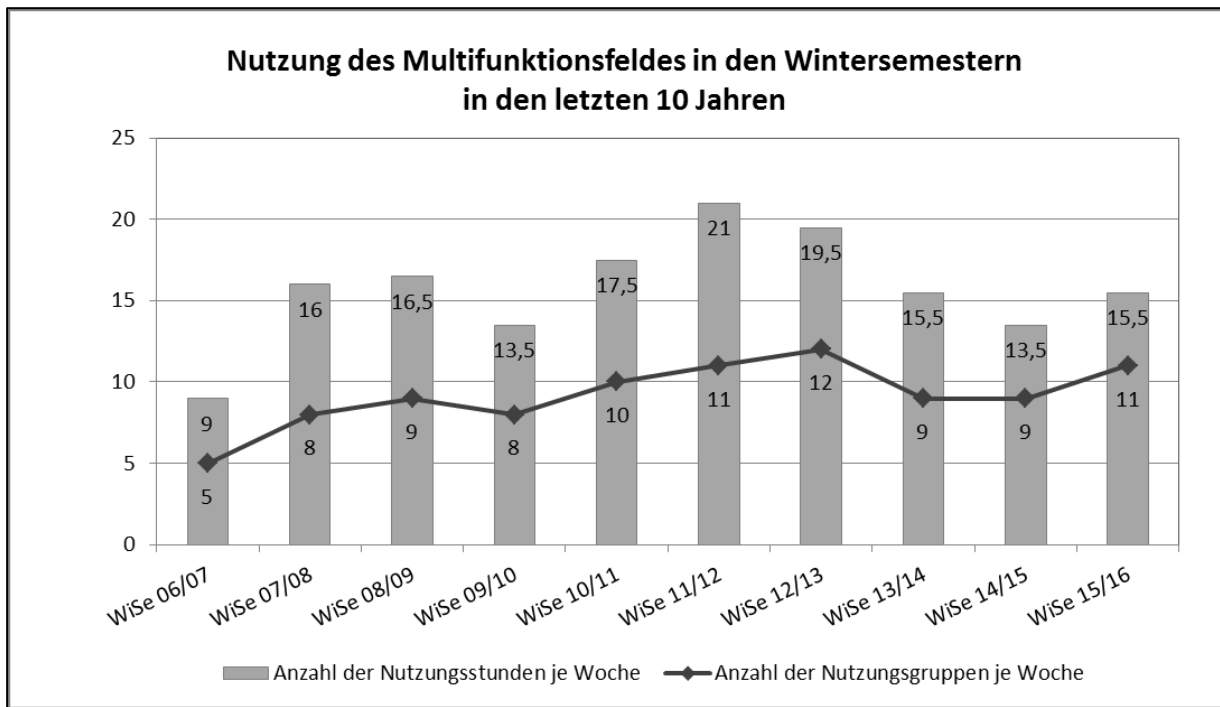
2.6 Außenanlagen des Hochschulsportzentrums

Die nachstehend aufgeführten Grafiken verdeutlichen die Entwicklung der Nutzung der Außenanlagen des Hochschulsportzentrums in den vergangenen zehn Jahren, wobei die Beachanlage in Homburg und die Beachvolleyballanlage in Saarbrücken nur in den Sommersemestern nutzbar sind.

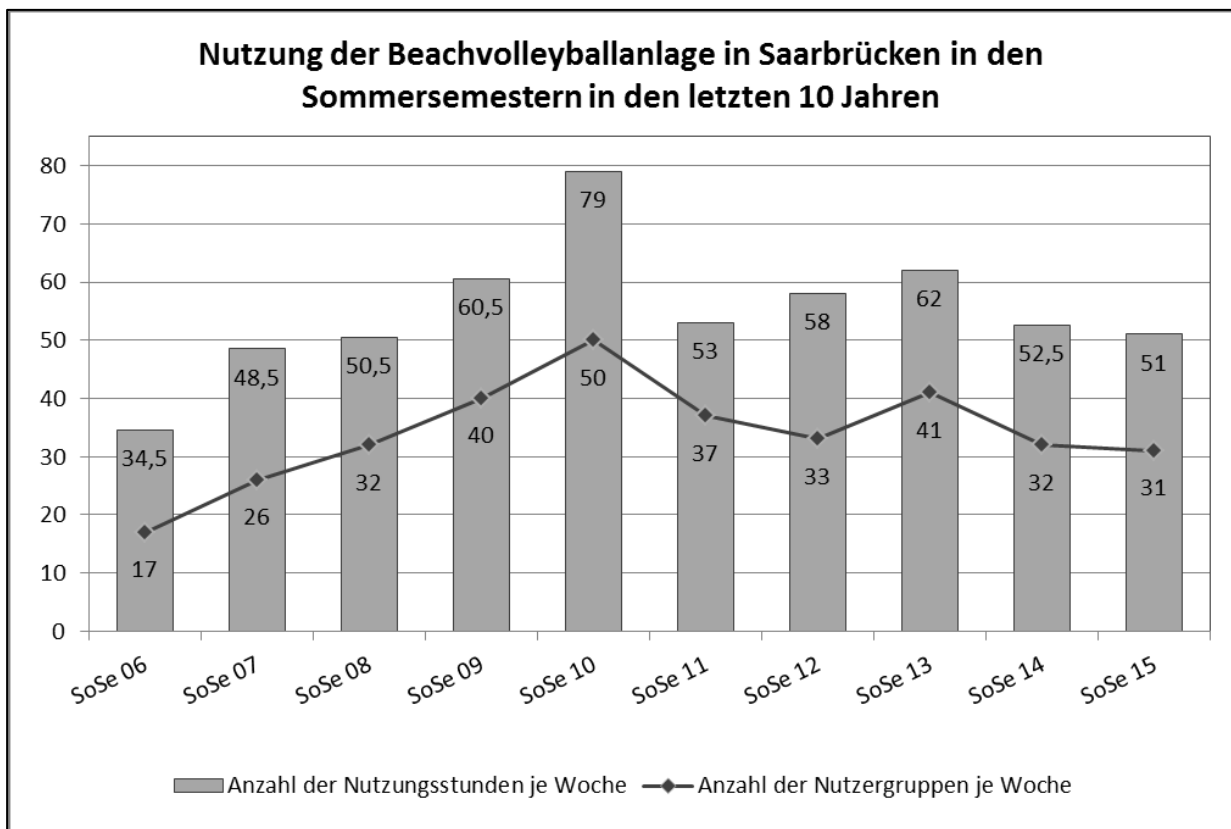
Aufgeführt sind jeweils die Anzahl der Nutzungsstunden je Woche sowie die Anzahl der Gruppen, die die Plätze zum freien Spielbetrieb genutzt haben. Darüber hinaus wurden auf allen Plätzen zusammen im Berichtszeitraum **69 Sondertermine** vergeben, z. B. für Turniere, Sportfeste von Fachschaften, Studien des Institutes für Sport- und Präventivmedizin, einzelne Lehrveranstaltungen der Sportwissenschaft, etc.

2.6.1 Nutzungsübersicht des Multifunktionsfeldes in Saarbrücken



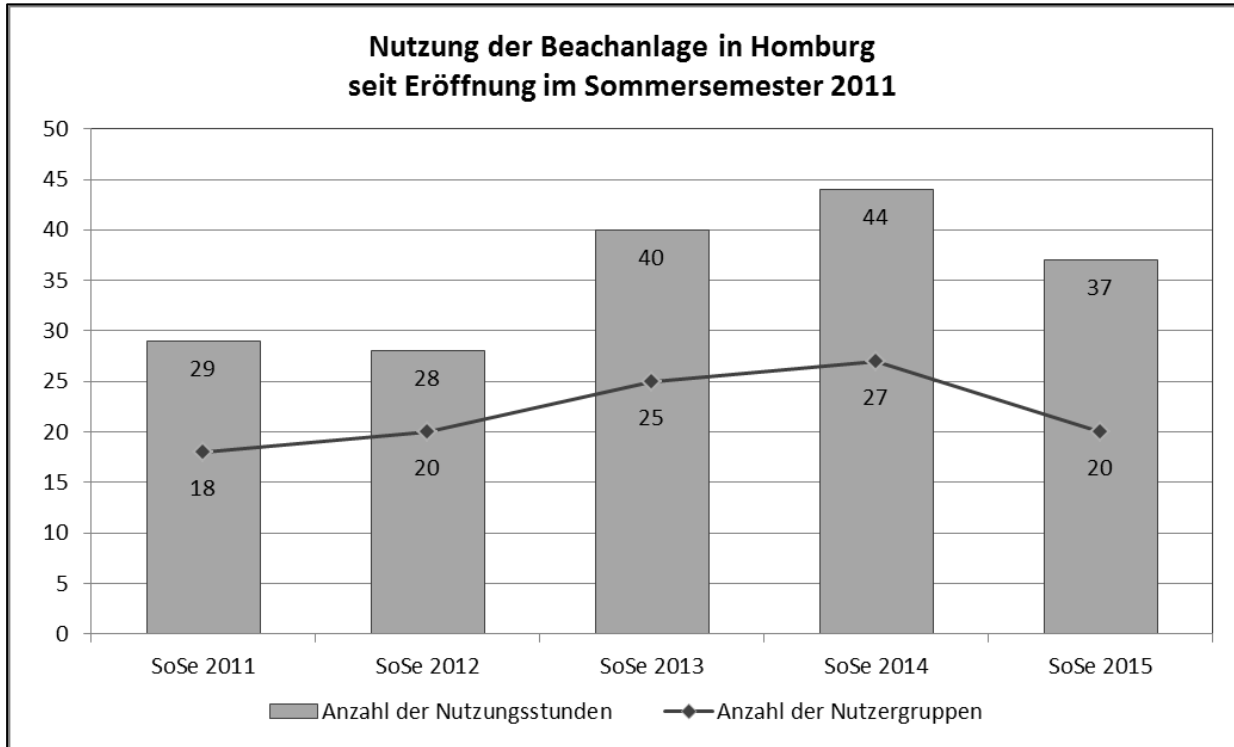


2.6.2 Nutzungsübersicht der Beachvolleyballanlage in Saarbrücken in den Sommersemestern



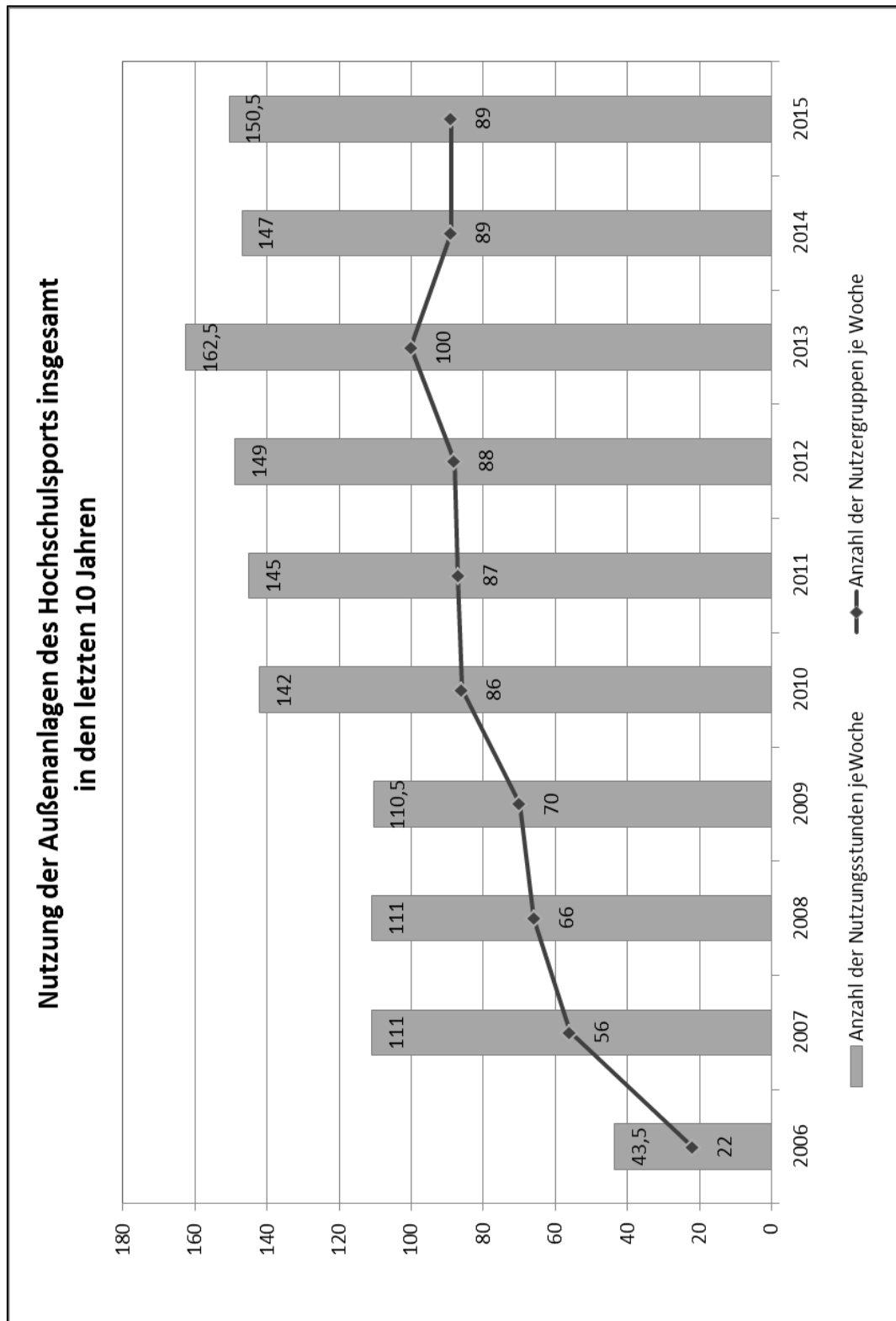
2.6.3 Nutzungsübersicht der Beachanlage in Homburg in den Sommersemestern

In der fünften Sommerperiode der Nutzung haben 20 unterschiedliche Gruppen die Anlage mit insgesamt 37 Stunden je Woche zum freien Spielbetrieb genutzt. Darüber hinaus wurde das Hochschulsport-Beachvolleyballturnier als Einzeltermin auf der Anlage durchgeführt.



2.6.4 Gesamtübersicht der Nutzung der Außenanlagen

Die nachstehende Grafik stellt die gesamte Nutzung der Außenanlagen des Hochschulsportzentrums in Saarbrücken und Homburg über den Verlauf der letzten zehn Jahre dar. Sie setzt sich zusammen aus der Nutzung der Beachvolleyballanlagen in Saarbrücken und Homburg, die immer nur in den Sommersemestern nutzbar sind, und des Multifunktionsfeldes in Saarbrücken, für das eine Nutzung über die Perioden des Sommersemesters und des Wintersemesters möglich ist.



2.7 Kooperationen

2.7.1 Kooperation mit dem Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband (adh)

Wie in der Ordnung für das HSZ formal festgeschrieben, vertritt die Leitung des HSZ die Universität des Saarlandes als Mitglied im Bundesverband und nimmt dort das Stimmrecht für die Universität bei der jährlich im November stattfindenden Vollversammlung und als gewählter Vertreter der Region Südwest im Verbandsrat wahr. Darüber hinaus arbeitete das HSZ im Berichtszeitraum in vielen Bereichen intensiv und vertrauensvoll mit dem Dachverband des Deutschen Hochschulsports zusammen. Im Einzelnen sind hier zu nennen:

- Ausrichtung der Vorrunde zur Deutschen Hochschulmeisterschaft Badminton in Saarbrücken am 14. Januar 2015
- Beschickung von Deutschen Hochschulmeisterschaften (siehe Punkt Wettkampfsport) und weiteren zentralen und dezentralen Bildungsveranstaltungen und Tagungen
- Beschickung von internationalen Hochschulmeisterschaften (EUC und Sommer-Universiade)
- Wahrnehmung der Interessen der UdS auf regionaler Ebene und in den Gremien des Verbandes – die Leitung des HSZ wurde im Oktober 2014 bis 2016 erneut zum Vertreter der Region Südwest in den Verbandsrat des adh gewählt
- Übernahme einer Funktion im Bereich Finanzen im Verband – die Leitung des HSZ ist mit einer Amtszeit von einem Jahr bis November 2016 in den Finanzausschuss des adh gewählt
- Übernahme einer Funktion als Mentor im Rahmen des „Tandem-Projektes“ des adh zur Förderung von weiblichem Führungsnachwuchs für die Periode eines Jahres (Sommer 2015 bis Sommer 2016)

2.7.2 Kooperation mit dem Sportwissenschaftlichen Institut (SWI)

Die Kooperation mit dem SWI bezieht sich im Allgemeinen und im täglichen Arbeitsprozess auf die gegenseitige und intensive Unterstützung bei der Erfüllung der zugeordneten Aufgaben. Dies sind vor allem die gemeinsame Verwaltung, Instandhaltung und Nutzung der Räumlichkeiten in Gebäude B8 1 sowie der Uni-Sporthalle (Gebäude B8 3).

Darüber hinaus ist die inhaltlich enge Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Trainingswissenschaft (Prof. Dr. Stefan Panzer und Dr. Franz Marschall) hervorzuheben, die es erlaubt, im Bereich des individuellen Fitnesstrainings und der Groupfitness das jeweilige Lern- bzw. Handlungsfeld im Sinne einer Anwendungsorientierung innerhalb des Sportstudiums für die Sportstudierenden am SWI besser nutzbar zu machen und für den Betrieb des *Uni-Fit* für ausreichend und qualifiziertes Übungsleiterpersonal zu rekrutieren.

Folgende Veranstaltungen wurden im Berichtszeitraum in Kooperation mit dem SWI im Einzelnen durchgeführt:

- Lizenzausbildung Kraft- und Fitnesstraining (DOSB/BVDG) im *Uni-Fit* in Kooperation mit dem Deutschen Gewichtheber Verband im Rahmen des Seminars *Lizenz Kraft- und Fitnesstraining* bei Dr. Franz Marschall mit 18 teilnehmenden Sportstudierenden
Leitung: Daniel Bukac
- Neurosportgruppe im SoSe 2015 und WiSe 2015/16
Leitung: Christina Lutz und Florian Beaudouin

2.7.3 Kooperation mit dem Landessportverband für das Saarland (LSVS)

Das Hochschulsportzentrum hat im Berichtszeitraum in besonderer Weise mit dem Landessportverband für das Saarland (LSVS) kooperiert. Diese Kooperation bezieht sich vor allem auf die gegenseitige Nutzung der Sportstätten der Hermann-Neuberger-Sportschule und der Universität. In diesem Zusammenhang hat das Hochschulsportzentrum mit diversen, dem Landessportverband angeschlossenen Landesverbänden weitergehend kooperiert.

Besonders zu erwähnen ist die Kooperation mit der Saarländische Sportjugend e. V. (SSJ). Im Rahmen mit der Anerkennung des Hochschulsports als Einsatzstelle für die Durchführung eines Freiwilligen Sozialen Jahres im Sport an der Universität des Saarlandes wurde im HSZ bis Sommer 2015 eine Stelle angeboten und auch besetzt.

2.7.4 Kooperation mit dem Olympiastützpunkt Rheinland-Pfalz/Saarland (OSP)

Im Rahmen des 2003 unterzeichneten Kooperationsvertrages zwischen dem Olympiastützpunkt Rheinland-Pfalz/Saarland (OSP), dem Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband (adh), dem Studentenwerk im Saarland e. V. und der Universität des Saarlandes trägt die Universität das Label *Partnerhochschule des Spitzensports* und fördert in besonderer Weise die Vereinbarkeit von akademischer Karriere und spitzensportlichem Engagement von Studierenden.

Im Bemühen, den durch den OSP in Saarbrücken betreuten und gleichzeitig an der UdS studierenden Kaderathlet/innen ein spitzensportfreundliches Hochschulumfeld bereitzustellen, kooperierte das Hochschulsportzentrum in enger Abstimmung mit dem Laufbahnberater des OSP, Herrn Dr. Sebastian Brückner, bei einigen Fragen der Zulassung zum Studium bzw. Flexibilisierung des Studienalltags.

Ausdruck des gemeinsamen Bemühens, eine breitere Öffentlichkeit und Verständnis für die besonderen Anforderungen, die eine duale Karriere – gleichzeitiges spitzensportliches Engagement und ein Studium an der UdS – für die Athleten/innen mit sich bringt, war die gemeinsam mit dem OSP durchgeführte Sportlerehrung im Rahmen eines Sommerfestes im Multifunktionsraum des *Uni-Fit*. Dabei waren alle an der UdS studierenden Kaderathleten/innen und die an Deutschen Hochschulmeisterschaften erfolgreichen sowie die Universität international vertretenden Sportler/innen eingeladen. Diese wurden am 22. September 2015 durch den Präsidenten der Universität, Prof. Dr. Volker Linneweber sowie den Hauptgeschäftsführer des LSVS, Herr Paul Hans, geehrt.

2.7.5 Kooperation mit dem Ministerium für Bildung und Kultur

Im Berichtsjahr 2015 hat das Ministerium für Bildung und Kultur, insbesondere durch die Abteilung D (Berufliche Schulen, frühkindliche Bildung, Weiterbildung, Sport) dankenswerter Weise den Wettkampfverkehr der Universität im nationalen und internationalen Bereich finanziell erneut unterstützt und gefördert.

Durch dieses Engagement können insbesondere die kostenintensiven Teilnahmen an den internationalen Wettbewerben auf europäischer Ebene (EUC) finanziell unterstützt werden, ohne die eine Teilnahme der Studierenden nur mit erheblicher finanzieller Eigenbeteiligung möglich wäre.

2.7.6 Kooperation mit dem Saarländischen Tennisbund e. V. (STB)

Im Rahmen des unterzeichneten Kooperationsvertrages zwischen der Universität und dem Saarländischen Tennisbund e. V. unterstützten sich das Hochschulsportzentrum und der STB

gegenseitig bei der Nutzung der Tennishalle des STB und der Nutzung und Instandhaltung der Tennisplätze der Universität.

2.7.7 Kooperation mit dem Allgemeinen Studierendenausschuss der Universität des Saarlandes (AStA)

Im Berichtszeitraum kooperierte das Hochschulsportzentrum wiederum in vielfältiger Form mit dem AStA der Universität des Saarlandes.

Im Zusammenhang mit der finanziellen Unterstützung der Ferienprogramme durch den AStA konnten 42 (WiSe 2014/15) bzw. 47 (SoSe 2015) Veranstaltungen in den vorlesungsfreien Zeiten des Jahres 2015 an den Standorten in Saarbrücken und Homburg organisiert und durchgeführt werden.

Darüber hinaus unterstützt der AStA das Hochschulsportzentrum finanziell bei der Durchführung des allgemeinen Sportprogramms. Im Berichtsjahr 2015 übernahm das Hochschulsportzentrum auf ausdrücklichen Wunsch des AStA erneut die Durchführung der Campus-Liga (Kleinfeld-Fußball-Turnier für Fachbereiche und studentische Gruppen) im Sommersemester.

2.7.8 Kooperation mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (HTW)

Im Rahmen der einzelnen Hochschulsportprogramme der HTW und der Universität des Saarlandes können die Studierenden und Bediensteten der jeweiligen Hochschule zu den jeweils gleichen Bedingungen an den Sportprogrammen teilnehmen.

Darüber hinaus trat die HTW im Bereich des Wettkampfsports gemeinsam mit der Universität des Saarlandes als Wettkampfgemeinschaft (WG) Saarbrücken bei einigen Deutschen Hochschulmeisterschaften an, wobei teilweise Fahrgemeinschaften gebildet wurden.

2.7.9 Kooperation mit der Fachhochschule für Verwaltung des Saarlandes (FHSV)

Auch die Fachhochschule für Verwaltung des Saarlandes (FHSV) ist wie die HTW im Bereich des Wettkampfsports gemeinsam mit der Universität des Saarlandes Teil der Wettkampfgemeinschaft (WG) Saarbrücken. Dabei treten zum Teil einige Athleten der FHSV bei Deutschen Hochschulmeisterschaften gemeinsam mit Athleten der HTW und der UdS an.

2.7.10 Kooperation mit dem Studentenwerk im Saarland e. V.

Im Zusammenhang mit den räumlichen Engpässen des Hochschulsportzentrums, insbesondere im Hinblick auf die Sportstätten-situation, hat das Studentenwerk im Saarland e. V. dem Hochschulsportzentrum den Bewegungs- und Sportraum der Kindertagesstätte in der Mensa kostenfrei zur Nutzung für Kursangebote an einem Tag in der Woche überlassen.

Des Weiteren kooperiert das Hochschulsportzentrum im Bereich der Medizinischen Fakultät in Homburg mit dem Studentenwerk bei der Nutzung der Räumlichkeiten für das dortige Hochschulsportbüro, des Aufenthaltsraumes in Wohnheim C und bei Bedarf des Lesesaals als Übungsraum.

Freundlicherweise werden auch die aktuellen Informationen zum Hochschulsportprogramm auf den Monitoren in der Mensa eingestellt und veröffentlicht. Das Clearing der Zahlung von Hochschulsportangeboten durch die Barzahlungsfunktion der UdS-Card mit Hilfe einer Mini-Kasse wird ebenfalls in enger und guter Kooperation mit dem Studentenwerk abgewickelt.

Dankenswerter Weise unterstützt das Studentenwerk regelmäßig Turnier-Events des Hochschulsportzentrums mit Essensgutscheinen als Preise für siegreiche Teams.

2.7.11 Kooperation mit dem Universitätsklinikum des Saarlandes (UKS)

Im Zusammenhang mit den räumlichen Engpässen des Hochschulsportzentrums am Standort Homburg hat das Universitätsklinikum des Saarlandes (UKS) dem Hochschulsportzentrum den Turnsaal der Orthopädie (Gebäude 33) kostenfrei zur Nutzung für Kursangebote an mehreren Abenden in der Woche überlassen.

2.7.12 Kooperationen mit weiteren Vereinen und Institutionen

Zur Sicherung des vielfältigen Angebotes kooperierte das Hochschulsportzentrum im Berichtszeitraum neben den in den vorstehenden Einzelpunkten näher beschriebenen Kooperationspartnern mit den nachfolgenden **hochschulinternen und -externen Institutionen bzw. Vereinen**:

- Akademischer Reitclub e. V./student. Reitgruppe (ARC)
- Akaflieg Saarbrücken e. V.
- aktivKONZEPTE AG, Saarbrücken
- Botanischer Garten der Universität des Saarlandes
- Boule-Gemeinschaft Homburg
- Caro's Inline Academy C.I.A., Homburg
- Deutscher Verband für Abenteuersport (DVA), Region Pfälzer Wald e. V.
- Erste Frauen-Fußball-Gemeinschaft Homburg 2001 e. V.
- Gleichstellungsbüro der Universität des Saarlandes
- Hochschulsport-Marketing (HSM), Dieburg
- Institut für Sport- und Präventivmedizin der Universität des Saarlandes
- Kontaktstelle für Wissenschafts- und Technologietransfer der UdS (KWT)
- Kletter- und BoulderArena GmbH (KBA), Saarbrücken-Dudweiler
- Kletterzentrum Saarbrücken GmbH
- Ministerium für Inneres und Sport
- Rocklands Kletterzentrum Sankt Wendel
- Saarbrücker Rudergesellschaft (SRG) UNDINE e. V.
- Saarpfalz-Kreis, Amt für Schulverwaltung und Sport
- S.A.L.T. Yachtschule, Saarbrücken
- Schwimmclub 1926 Homburg e. V.
- Schützenverein St. Arnual
- Sparkasse Saarbrücken
- Sprachenzentrum der Universität des Saarlandes
- Squash Club Homburg e. V.
- Stade Sarrois Rugby e. V.
- SV 08 Saarbrücken e. V.

- SWI-Club e.V.
- Tauchclub Manta e. V., Saarbrücken
- Tenniscenter Güdingen
- TC Blau-Weiß Homburg
- Tischtennisfreunde Homburg-Erbach e. V.
- TSA Saar 05 e. V., R 'n' R Abteilung "The Flying Flintstones"
- TU Kaiserslautern, Zentrale Einrichtung Allgemeiner Hochschulsport
- TV Homburg e. V.
- UFC (Universitäts-Fußballclub) Wacker 73 e. V.
- Unikicker Homburg
- Universitäts-Sport-Club e. V. (USC) Handball
- Verein zur Förderung des Jungendsports e.V. Saar
- Willi-Graf-Gymnasium, Saarbrücken

2.8 Personal

2.8.1 Mitarbeiter/innen im Hochschulsportzentrum

Folgende Personen waren im Berichtszeitraum unmittelbar im Hochschulsportzentrum der Universität des Saarlandes beschäftigt:

	Nachname	Vorname	Status
1.	Alt	Susanne	Verwaltungsangestellte
2.	Bonn	Katrin	Freiwilliges Soziales Jahr im Sport (bis Juli 2015)
3.	Freiler	Marc	Auszubildender Sport- und Fitnesskaufmann (ab August 2015)
4.	Himbert	Sarah	Auszubildende Sport- und Fitnesskauffrau
5.	Kalb	Adrian	Wissenschaftlicher Mitarbeiter
6.	Kleis	Barbara	Wissenschaftliche Mitarbeiterin
7.	Marx	Elisabeth	Wissenschaftliche Mitarbeiterin (bis Juni 2015)
8.	Pätzold	Fabian	Wissenschaftlicher Mitarbeiter (ab Juli 2015)
9.	Polloczek	Nicole	Wissenschaftliche Mitarbeiterin
10.	Schlicher	Rolf	Akad. Direktor, Leitung des Hochschulsportzentrums
11.	Thönnnes	Sascha	Auszubildender Sport- und Fitnesskaufmann (bis Juni 2015)
12.	Wiegerling	Michael	Verwaltungsangestellter (April bis Juli 2015)

2.8.2 Übungsleiter/innen im Bereich Saarbrücken

Folgende Personen waren im Sommersemester 2015 und im Wintersemester 2015/16 an der Universität des Saarlandes im Bereich Saarbrücken als Lehrbeauftragte für den Hochschulsport als Übungsleiter/in beschäftigt:

	Nachname	Vorname
1.	Aatz	Dominique
2.	Acar	Yasemin
3.	Adolph	Stefan
4.	Alt	Annika
5.	Arntz	Gregor
6.	Ast	Torsten
7.	Bah	Miriam
8.	Bambach	Christian
9.	Beaudouin	Florian
10.	Bechtold	Joshua
11.	Becker	Thomas
12.	Belener	Kevin Lucien Alex
13.	Bersin	Annette
14.	Brackertz	Kirsten
15.	Bruckmann	Björn
16.	Brunke	Jessica
17.	Collet	Sabine
18.	Comteße	Mathias
19.	Conrad	Nina
20.	de Chénerilles	Gilles
21.	Depollier	Leo
22.	Eicher	Yvonne
23.	Freis	Michael
24.	Frey	Jochen
25.	Garcia Gonzales	Alfredo
26.	Gieseler	Karolin
27.	Göhmann	Benjamin
28.	Gölz	David
29.	Gordon	Angelika
30.	Greco	Angelina
31.	Groß	Christina

32.	Gruber	Wilhelm
33.	Haas	Eric
34.	Hartusch	Christopher
35.	Hein	Michael
36.	Henneberger	Fabian
37.	Hensel	Dan
38.	Herguijuela	Ricarda
39.	Hilschmann	Jessica
40.	Hoffmann	Kamran
41.	Holzschuh	Anita
42.	Holzschuh	Frank
43.	Human	Sylvia
44.	Huselstein	Andreas
45.	Jochum	Luisa
46.	Joseph	Konstantin
47.	Junge	Christian
48.	Karn	Britta
49.	Keller	Michael
50.	Klein	Tobias
51.	Kleis	Barbara
52.	Koch	Melanie
53.	Kopka	Jonas
54.	Kowalska-Kiefer	Halina
55.	Kraft	Judith
56.	Kretschmann-Noack	Manuela
57.	Kruchten	Felix
58.	Kunze	Thiemo
59.	Lang	Hans-Jörg
60.	Lauer	Hannelore
61.	Lehnert	Chantale
62.	Leinen	Peter
63.	Lindemann	Hanna
64.	Lindner	Janette
65.	Lutz	Christina
66.	Mach	Khang
67.	Machleidt	Regina

68.	Maier	Sarah
69.	Manderscheid	Stefan
70.	Mathieu	Margareta
71.	Meier	Julian
72.	Molzahn	Minou
73.	Nobilia	Jenny
74.	Noh	Michelle
75.	Noss	Sebastian
76.	Pätzold	Fabian
77.	Pätzold	Katja
78.	Patean	Christian
79.	Peter	Maximilian
80.	Pezold	Silke
81.	Pichler	Sabrina
82.	Pino	Eduardo
83.	Pohl	Mathieu
84.	Poutot	Laure-Anne
85.	Prem	Holger
86.	Schaus	Sabrina
87.	Schier	Carsten
88.	Schmidt	Robert
89.	Schneider	Jochen
90.	Schnitzius	Melina
91.	Schonfeld	Omer
92.	Schultze	Sylvie
93.	Schulz	Bianca
94.	Schwan	Benjamin
95.	Seckelmann	Stephanie
96.	Seel	Mark
97.	Siehr	Barbara
98.	Sion	Moritz
99.	Stenzel	Alexander
100.	Stump	Juliane
101.	Taffner	Benedict
102.	Taffner	Jovanna
103.	Taffner	Niklas

104.	Tasch	Christina
105.	Thiel	Iris
106.	Vella	Armella-Lucia
107.	Voigt	Annette
108.	Vorbeck	Henning
109.	Wadenka	Tobias
110.	Wagner	Philipp
111.	Wallrich	Verena
112.	Wehowsky	Klaus
113.	Weiler	Thorsten
114.	Weiß	Oliver
115.	Welker	Philip
116.	Wiehr	Christian
117.	Wilhelmus	Ralf
118.	Wnuk	Bartosz

2.8.3 Übungsleiter/innen im Bereich Homburg

Folgende Personen waren im Sommersemester 2015 und im Wintersemester 2015/16 an der Universität des Saarlandes im Bereich Homburg als Lehrbeauftragte für den Hochschulsport als Übungsleiter/in beschäftigt:

	Nachname	Vorname
1.	Bechtel	Ulrike
2.	Bettinger	Natalie
3.	Bittigkoffer	Lina
4.	Brocher	Felix
5.	Bruckmann	Björn
6.	Dietel	Carina
7.	Edler	Isabel
8.	Fehr	Sandra
9.	Girke	Fabian
10.	Gretter	Rebecca
11.	Gross	Robert
12.	Hahner	Jill Larissa
13.	Hayman	Magid
14.	Hecht	Michael
15.	Henkes	Melanie

16.	Hensel	Dan
17.	Hild	Franziska
18.	Huppert	Christoph
19.	Lauber	Jörg
20.	Mathieu	Bernd
21.	Mathieu	Margareta
22.	Maurer	Melanie
23.	Meier	Maj-Britt
24.	Morreale	Antonio
25.	Müller	Carolin
26.	Münster	Julia
27.	Oppelt	Sophia
28.	Oppermann	Julia
29.	Rahimi	Shabnam
30.	Rebholz	Charlotte
31.	Resch	Andreas
32.	Rittich	Dirk
33.	Rubly	Katrin
34.	Rusch	Alexia
35.	Schneider	Sarah
36.	Skrinjar	Alina Yasar

2.8.4 Mitarbeiter/innen im Hochschulsport-Fitnesszentrum *Uni-Fit*

Folgende Personen waren 2015 als Trainer/innen im *Uni-Fit* Hochschulsport-Fitnesszentrum beschäftigt:

	Nachname	Vorname
1.	Berndt	Patrick
2.	Boßlet	Philipp
3.	Bruckmann	Björn
4.	Deiningner	Sven-Uwe
5.	Döring	Matthias
6.	Frießner	Stéphanie
7.	Gottschall	Fabian
8.	Grommisch	Julia
9.	Groß	Christina

10.	Hahn	Lea
11.	Klein	Tobias
12.	Klütsch	Andreas
13.	Küsters	Robin
14.	Lißmann	Angelika
15.	Mirushi	Marsid
16.	Molzahn	Minou
17.	Pätzold	Fabian
18.	Pätzold	Katja
19.	Pfaff	Dominik
20.	Prem	Holger
21.	Reis	David
22.	Rupp	Johanna
23.	Schneiderhan	Patric
24.	Schuster	Christina
25.	Weis	Lea

Folgende Personen waren 2015 als Servicekräfte im *Uni-Fit* Hochschulsport-Fitnesszentrum beschäftigt:

	Nachname	Vorname
1.	Alt	Annika
2.	Dahmen	Kristina Marie
3.	Klein	Melanie
4.	Klein	Thomas
5.	König	Hans-Henrik
6.	Lorenz	Anja
7.	Meyer	Svenja
8.	Müller	Melissa
9.	Müssig	Jule
10.	Poibrenska	Mariya
11.	Rau	Christina
12.	Reinert	Vanessa
13.	Stein	Svenja
14.	Walte	Frederick
15.	Winter	Alice

2.8.5 Übungsleiter/innen im Angebot *Uni in Bewegung* – Kurse

Folgende Personen waren im Sommersemester 2015 und im Wintersemester 2015/16 an der Universität des Saarlandes als Lehrbeauftragte im Rahmen des Angebotes *Uni in Bewegung* – Kurse am Standort Saarbrücken beschäftigt:

	Nachname	Vorname
1.	Boßlet	Philipp
2.	Eicher	Yvonne
3.	Greco	Angelina
4.	Huselstein	Andreas
5.	Kalb	Adrian
6.	Koch	Melanie
7.	Kleis	Barbara
8.	Kraft	Judith
9.	Lindner	Janette
10.	Marx	Elisabeth
11.	Meier	Julian
12.	Mirushi	Marsid
13.	Morreale	Antonio
14.	Polloczek	Nicole
15.	Prem	Holger

Folgende Person war im Sommersemester 2015 und im Wintersemester 2015/16 an der Universität des Saarlandes als Lehrbeauftragte im Rahmen des Angebotes *Uni in Bewegung* – Kurse am Standort Homburg beschäftigt:

	Nachname	Vorname
1.	Bechtel	Ulrike

2.8.6 Übungsleiter/innen im Projekt *UniCamp für Schülerinnen*

In Zusammenarbeit mit dem Frauenbüro der UdS organisierte das Hochschulsportzentrum das sportliche Rahmenprogramm für das *UniCamp für Schülerinnen* im August 2015. Folgende Personen waren über das Hochschulsportzentrum an der Universität des Saarlandes als Lehrbeauftragte im Rahmen dieses Projektes beschäftigt:

	Nachname	Vorname
1.	Brackertz	Kirsten
2.	Noh	Michelle

3.	Vella	Armella-Lucia
4.	Wallrich	Verena

2.8.7 Sonstige (ehrenamtliche) Mitarbeiter/innen

In der folgenden Aufstellung sind alle Personen aufgeführt, die während des Berichtszeitraums für das Hochschulsportzentrum in irgendeiner Weise tätig waren oder dieses mit Rat und Tat unterstützt haben, die jedoch nicht über den Status einer wiss./stud. Hilfskraft oder eines/r Lehrbeauftragten mit dem Hochschulsportzentrum in Verbindung standen. Die genannten Tätigkeiten wurden überwiegend **ehrenamtlich** ausgeführt.

	Nachname	Vorname	Betätigung innerhalb des Hochschulsports
1.	Bauermeister	Anke	Kooperation Schwimmen in Homburg
2.	Belener	Kevin	Durchführung des Kurses Renaissance-Fechten
3.	Boos	Wolfgang	Durchführung Unterwasserrugby
4.	Depollier	Leo	Durchführung des Kurses Renaissance-Fechten
5.	Dörr	Bernd	Kooperation im Bereich Exkursionen
6.	Dörrenbächer	Dieter	Kooperation Fechten in Homburg
7.	Hecht	Michael	Bereitstellung von Räumlichkeiten zur Durchführung von Sportkursen in Homburg
8.	Hein	Michael	Durchführung des Kurses Renaissance-Fechten
9.	Heinzel	Uwe	Durchführung Unterwasserrugby
10.	Hirsch	Jürgen	Durchführung der Veranstaltung Sportschießen
11.	Holz	Birgit und Dirk	Durchführung Tanzen – Rock 'n' Roll
12.	Hubig	Michael	Durchführung Offener Zirkustreff
13.	Köppe	Heribert	Kooperation Tennis in Homburg
14.	Kußmaul, Prof. Dr.	Heinz	Senatsbeauftragter für das Hochschulsportzentrum
15.	Lang	Hans-Jörg	Unterstützung in allgemeinen Fragen zum Hochschulsport und bei Events
16.	Lau	Bettina	Durchführung Reitsport über den ARC, Akademischer Reitclub e. V.
17.	Mallmann	Matthias	Durchführung der Veranstaltung Sportschießen
18.	Marschall, Dr.	Franz	Kooperation im Bereich Fitnesstraining/ <i>Uni-Fit</i> und Rudern

19.	Mohr	Christoph	Kooperation in der Sportart Squash in Homburg
20.	Nacken	Christian	Durchführung der Veranstaltung Wasserball
21.	Neumcke	Ulrike	Kooperation Sportabzeichentreff in Homburg
22.	Ohl	Andrea	Durchführung der Veranstaltung Akrobatik
23.	Paffrath	Herbert	Kooperation mit dem Studentenwerk im Saarland e. V. in Homburg
24.	Peter	Nehle	Kooperation Frauenfußball in Homburg
25.	Poeggel	Peter	Kooperation Tischtennis in Homburg
26.	Scher	Fabian	Ansprechpartner Handball USC (Herren)
27.	Schifrin	Sascha	Ansprechpartner Handball USC (Herren)
28.	Schmitz	Kurt	Kooperation Boule in Homburg
29.	Schönthaler, Dr.	Stefan	Inhaltliche Begleitung des Hochschulsport-Fitnesszentrums <i>Uni-Fit</i>
30.	Schwarz-Lang	Uschi	Unterstützung in allgemeinen Fragen zum Hochschulsport und bei der Übungsleitersuche
31.	Stenzel	Alexander	Durchführung des Kurses Renaissance-Fechten
32.	Wilhelm, Prof. Dr.	Reinhard	Durchführung und Organisation Professorensport/Prellball-Kurs
33.	Wolf	Gordian	Organisation und Hilfe bei der Durchführung des Trampolinturnens
34.	Zehren, Dr.	Walter	Ansprechpartner in der Sportart Segelfliegen (AKAFLIEG e. V.)

2.9 Zahlenspiele – ein nicht ganz ernst gemeinter Überblick

In der nachfolgenden Tabelle sind einige erstaunliche und weniger überraschende Zahlen aufgeführt, die uns im Laufe des Berichtsjahres an der einen oder anderen Stelle begegnet sind:

Anzahl bzw. Größe	Was verbirgt sich dahinter
658.580	Klicks auf einzelne Seiten unserer Webseite 2015
55.700	kg neuer Sand wurden auf die Beach-Anlagen in Homburg und Saarbrücken verteilt
30.416	Check-in's im <i>Uni-Fit</i> im Jahr 2015 insgesamt
12.958	Einzelne Bankeinzüge in 2015 (Kursbuchungen und <i>Uni-Fit</i> -Verträge)
11.887	Registrierte Nutzer/innen im Hochschulsport (Stand 31.12.2015)
7.948	Versendete Buchungsmails 2015
6.281	angeleitete, einzelne Übungseinheiten hat das HSZ im Berichtszeitraum angeboten (ohne Events und Exkursionen)
3.500	(ca.) Stunden Öffnungszeit im <i>Uni-Fit</i>
2.746	Google-Anfragen am 13. Oktober 2015 (Anmeldebeginn)
2.360	Kilometer haben 472 Läuferinnen und Läufer für die UdS beim Dillinger Firmenlauf absolviert
2.087	Online-Anmeldungen am ersten Tag der Anmeldung im WiSe 2015/16
1.450	Nutzer/innen haben bei unseren Kurs-Evaluationen im SoSe 2015 und WiSe 2015/16 eine Rückmeldung abgegeben – Herzlichen Dank dafür!
964	„Gefällt mir“-Angaben bei Facebook
817	Einträge auf die Wartelisten im SoSe 2015 und WiSe 2015/16
585	E-Mail-Anfragen zum Kurswechsel bei unseren Flexikursen im Angebot <i>Uni in Bewegung</i>
67	% der im Hochschulsport-Fitnesszentrum <i>Uni-Fit</i> Trainierenden sind Männer
63	% aller im HSZ registrierten Sporttreibenden sind Frauen
37	% aller im HSZ registrierten Sporttreibenden sind Männer
33	% der im Hochschulsport-Fitnesszentrum <i>Uni-Fit</i> Trainierenden sind Frauen
4	Studierende der UdS haben unsere Universität und Deutschland bei der Universiade vertreten (zwei Athletinnen und zwei Athleten)

2.10 Hochschulsport 2015 – chronologisch

Nachstehend sind alle Termine und Events aufgeführt, an denen das Hochschulsportzentrum als Institution (zum Teil federführend) beteiligt oder eine/r seiner hauptamtlichen Mitarbeiter/innen vertreten war.

Datum	Veranstaltung bzw. Ereignis
9. Januar 2015	Teilnahme an einer außerordentlichen Verbandsratssitzung des adh in Dieburg
13. Januar 2015	Teilnahme an einer Fortbildung der IUW zum Thema „Wissenstransfer bei Fachkräftewechsel“ in Mainz
23. – 24. Januar 2015	Teilnahme am adh-Netzwerktreffen Fitnesszentren zum Thema „Strukturen und Strategien“ in Aachen
26. März 2015	Gemeinsame Sandverteilung des Hochschulsport-Teams auf der Beach-Anlage in Homburg
9. April 2015	Besuch der Fitness-Fachmesse FIBO in Köln
18. April 2015	Treffen der Übungsleiter/innen des <i>Uni-Fit</i>
27. April 2015	Teilnahme an der Regionalkonferenz Südwest (Rheinland-Pfalz, Hessen, Saarland) der Hochschulsporteinrichtungen in Gießen-Friedberg
29. April 2015	8. Beiratssitzung für das Hochschulsportzentrum unter Vorsitz des Präsidenten der UdS, Prof. Dr. Volker Linneweber; weitere Teilnehmer: Prof. Dr. Heinz Kußmaul (Senatsbeauftragter für den Hochschulsport), Prof. Dr. Georg Wydra (Leiter des SWI), Dr. Roland Rolles (Vizepräsident für Verwaltung und Wirtschaftsführung, Rolf Schlicher (Leitung Hochschulsportzentrum)
4. Mai 2015	Strategiesitzung zur Neuordnung der Lehraufträge im Hochschulsport
12. Mai – 21. Juli 2015	Durchführung der <i>Hochschulsport-Campus-Liga Fußball</i> auf dem Multifunktionsfeld des HSZ
21. – 22. Mai 2015	Teilnahme an der Perspektivtagung des adh zum Thema „Wandel organisieren – Veränderungsprozesse in Hochschulsporteinrichtungen“
1. Juni 2015	Teilnahme am Fußballturnier der Universität der Großregion in Trier
9. Juni 2015	Durchführung eines Beachvolleyballturniers auf dem Campus Homburg
10. Juni 2015	Betriebsausflug des HSZ nach Bad Sobernheim
15. Juni 2015	Teilnahme an der Finanzausschusssitzung 1/2015 des adh in Dieburg

17. Juni 2015	Teilnahme an einer hausinternen Schulung zum Thema „Datenschutz und Korruptionsprävention“
18. – 19. Juni 2015	Teilnahme am adh-Netzwerktreffen Fitnesszentren zum Thema „Planung und Konzeptionierung von Fitnessräumen und -zentren“ in Kassel
2. Juli 2015	Teilnahme an der Sicherheitsbegehung des Gebäudekomplexes B8 1 und B8 2
2. Juli 2015	Durchführung des <i>Zumbathlons</i> auf dem Multifunktionsfeld
2. – 3. Juli 2015	Teilnahme am adh-Netzwerktreffen „Gesundheitsförderung im Hochschulsport“ in Gießen
4. Juli 2015	Teilnahme und Präsentationen des HSZ am Tag der offenen Tür der UdS (Ruder-Ergometer, Führung im <i>Uni-Fit</i> , Hochschulsport zum Mitmachen – Slackline, Jugger, Pedalos, Hochschulsport Bühnenprogramm)
8. Juli 2015	Wahrnehmung der adh-Verbandsrepräsentanz bei der Endrunde zur Deutschen Hochschulmeisterschaft Tennis in Mainz
16. Juli 2015	Teilnahme der UdS am 11. <i>Wochenspiegel Firmenlauf Dillingen</i> mit insgesamt 472 Teilnehmer/innen der UdS
29. Juli 2015	Informationsbesuch im Hochschulsportzentrum der RWTH Aachen gemeinsam mit dem Vizepräsidenten für Verwaltung und Wirtschaftsführung der UdS
7. – 9. August 2015	Teilnahme eines Drachenbootes der Universität des Saarlandes beim Drachenbootrennen am <i>Saarspektakel</i>
10. – 14. August 2015	Organisation des sportlichen Rahmenprogramms (Zumba®, Beachvolleyball, verschiedene Sportspiele) anlässlich des <i>UniCamps für Schülerinnen</i> in Zusammenarbeit mit dem Frauenbüro der UdS
3. – 4. September 2015	Teilnahme an der Auftaktveranstaltung zum adh Tandem-Mentoring-Projekt zur Förderung von weiblichen Nachwuchsführungskräften als Mentor in Kiel
8. September 2015	Vorstellung des Hochschulsportzentrums im Rahmen der <i>Gläsernen Uni</i>
11. – 13. September 2015	Teilnahme an einer Arbeitstagung des adh für spitzensportfördernde Hochschulen in Hannover
15. September 2015	Teilnahme an der Regionalkonferenz Südwest (Rheinland-Pfalz, Hessen, Saarland) der Hochschulsporteinrichtungen in Fulda
22. September 2015	Durchführung einer Sportlerehrung für an der UdS studierende Kaderathletinnen und Kaderathleten und die auf nationaler und internationaler Ebene erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler der Universität des Saarlandes
25. September 2015	Teilnahme an der Verbandsratssitzung 2/2015 des adh in Dieburg

2. Oktober 2015	Präsentation des Hochschulsportzentrums bei der Einführungswoche für Studienanfänger im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
5. Oktober 2015	Teilnahme an der Sitzung des Finanzausschusses 2/2015 des adh (organisiert als Telefonkonferenz)
8. Oktober 2015	Info-Stand und Präsentation des HSZ beim Gesundheitstag des Ministeriums für Inneres und Sport des Saarlandes
13. Oktober 2015	Strategiegespräch mit dem Präsidenten und dem Vizepräsidenten für Verwaltung und Wirtschaftsführung der UdS
14. Oktober 2015	Präsentation des Hochschulsportzentrums bei der Einführungswoche für Studienanfänger im Fachbereich Jura und Informatik
17. Oktober 2015	Team-Meeting des im <i>Uni-Fit</i> eingesetzten Personals
19. Oktober 2015	Teilnahme des Hochschulsportzentrums am Info-Basar der Universität anlässlich der Semestereröffnungsfeier der UdS
27. Oktober 2015	Teilnahme an der Vorstellung von Projekten im Rahmen des Software Engineering Course im Fachbereich Information (Prof. Dr. Andreas Zeller)
27. Oktober 2015 – 9. Februar 2016	Teilnahme an der universitätsinternen Fortbildung <i>Advanced General English</i>
29. Oktober 2015	Durchführung eines Übungsleitertreffens für die am Standort Homburg eingesetzten Übungsleiter/innen im Hochschulsportzentrum
5. November 2015	Präsentation des Hochschulsportzentrums am <i>Markt der Möglichkeiten</i> für Studienanfänger in Homburg
21. – 23. November 2015	Teilnahme an der 110. Vollversammlung des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbandes (adh) in Jena
3. Dezember 2015	Durchführung des traditionellen <i>Hochschulsport-Nikolaus-Volleyballturniers</i> in der Uni-Sporthalle
5. Dezember 2015	Übungsleiterfortbildung zum Thema „Faszienfitness“
11. Dezember 2015	Durchführung des <i>All-Night-Long-Vielseitigkeitsturniers</i> in der Uni-Sporthalle
17. Dezember 2015	Weihnachtsfeier des Hochschulsportzentrums